

Rechnungsabschluss
des
Landes Niederösterreich
für das Jahr
2006



Bericht
Antrag
Erläuterungen

I N H A L T

	Seite
Bericht	5
Antrag.....	15
Erläuterungen zu den Abweichungen der Einnahmen und Ausgaben der veranschlagten Gebarung vom Voranschlage	17
* Ordentliche Einnahmen.....	19
* Ordentliche Ausgaben.....	38

**BERICHT UND ANTRAG
ZUM
RECHNUNGSABSCHLUSS DES LANDES NIEDERÖSTERREICH
FÜR DAS JAHR 2006**

HOHER LANDTAG!

Die Niederösterreichische Landesregierung legt dem Hohen Landtag den Rechnungsabschluss des Landes Niederösterreich für das Jahr 2006 zur Genehmigung vor.

Die Grundlage für den Landeshaushalt des Jahres 2006 bildet der Voranschlag des Landes Niederösterreich für das Jahr 2006, welcher vom Hohen Landtag in den am 20. Juni und 21. Juni 2005 (Ltg-425/V-3-2005) abgehaltenen Sitzungen genehmigt wurde. Der Voranschlag wurde mit dem Landtagsbeschluss vom 15. Dezember 2005 (Ltg.-538/V-3/30-2005) durch die Aufnahme der Kliniken in Form eines Nachtragsvoranschlages ergänzt.

Der Aufbau und die Gliederung des Voranschlages sind auch dem vorliegenden Rechnungsabschluss zu Grunde gelegt. Er enthält im Hauptteil die sich aus dem Voranschlag ergebende veranschlagte Gebarung in nachstehender Gliederung:

- * Haushaltsrechnung 2006 - Gesamt
- * Haushaltsrechnung 2006 - Gliederung nach Gruppen
- * Haushaltsrechnung 2006 - Rechnungsquerschnitt
- * Haushaltsrechnung 2006 - Gliederung nach Abschnitten
- * Haushaltsrechnung 2006 - Gliederung nach Ansätzen in der Reihenfolge
> Ordentliche Ausgaben und Ordentliche Einnahmen.

Der Haushaltsrechnung vorangestellt ist entsprechend den Bestimmungen der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung (VRV) der

- * Kassenabschluss.

Der zweite Teil enthält die Rechnungsabschlüsse für die Untervoranschläge.

In einem dritten Teilheft sind die gemäß § 17 Abs. 2 VRV geforderten Nachweise sowie sonstige Aufgliederungen enthalten.

Ein eigenes Teilheft ist für den Bericht, den Antrag und die Erläuterungen vorgesehen.

Nunmehr wird über das Gebarungsergebnis im Rechnungsjahr 2006 berichtet:

1. Gesamtgebarung

1.1. Gesamteinnahmen

Ordentliche Einnahmen	€	5.841.377.050,98
-----------------------------	---	------------------

1.2. Gesamtausgaben

Ordentliche Ausgaben	€	6.505.688.761,47
----------------------------	---	------------------

1.3. Gesamtbruttoabgang	€	664.311.710,49
-------------------------------	---	----------------

Dieser Abgang wurde durch die Aufnahme von

Darlehen und Anleihen in Höhe von	€	658.286.060,80
---	---	----------------

sowie von „Inneren Anleihen“ in Höhe von	€	6.025.649,69
--	---	--------------

abgedeckt.

1.4. Gesamtnettoabgang

Nach Abzug von Darlehenstilgungen in

Höhe von	€	441.091.607,34
----------------	---	----------------

sowie von Tilgungen von „Inneren Anleihen“ in

Höhe von	€	8.633.481,79
----------------	---	--------------

errechnet sich ein Gesamtnettoabgang in

Höhe von	€	214.586.621,36
----------------	---	----------------

1.5. Ergebnis nach Maastricht-Kriterien

Der Rechnungsquerschnitt ergibt einen

Maastricht-Überschuss in Höhe von	€	284.900.000,00
---	---	----------------

und entspricht dem für das Bundesland Niederösterreich vorgesehenen Stabilitätsbeitrag 2006.

Gemäß Punkt 5.1. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006 war die Landesregierung ermächtigt, zur Einhaltung des Voranschlages allgemeine, oder auf Gliederungselemente der Voranschlagsstellen abgestellte, gleichmäßig prozentuelle Bindungen aller Voranschlagsstellen mit Ausnahme gesetzlicher und vertraglicher Verpflichtungen des Landes vorzunehmen.

Weiters war die Landesregierung gemäß Punkt 2.3. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006 ermächtigt, zur Bedeckung des (Brutto-)Abganges des Landesvoranschlages in Höhe von

€	655.409.600,00
---	----------------

Anleihen, Darlehen und sonstige Kredite bis zur selben Höhe aufzunehmen oder in der gleichen Höhe kurzfristige Finanzierungen durchzuführen. Dieser Betrag erhöhte sich um den im Nachtragsvoranschlag genehmigten Bruttoabgang in Höhe von

€	37.206.000,00
---	---------------

auf einen Gesamtbruttoabgang in Höhe	€	692.615.600,00
--	---	----------------

Die Abweichungen der Einnahmen und Ausgaben vom Voranschlag sind, nach den einzelnen Voranschlagsansätzen geordnet, in den „Erläuterungen“ näher begründet.

Erläutert werden

- * in jedem Fall:
 - die durch Verstärkungsmittel bedeckten MEHRAUSGABEN
 - sowie die unbedeckten MEHRAUSGABEN einzeln ohne Rücksicht auf ihre Höhe,
- * wenn der Betrag von € 100.000,00 überschritten wird:
 - ABWEICHUNGEN, die sich aus der zweckgebundenen Gebarung oder im Rahmen
 - von Deckungsfähigkeiten ergeben haben,
 - MINDERAUSGABEN,
 - MEHR- und MINDEREINNAHMEN.

Von der Landesbuchhaltung wurde für die gesamte Landesverrechnung folgende Anzahl von Konten geführt:

	2006	2005	Unterschied
- Konten für die voranschlagswirksame Verrechnung (VWV).....	25.900	23.564	+ 9,91 %
- Konten für die Bestands- und Erfolgsrechnung (BEV)	17.896	16.618	+ 7,69 %
- Kostenstellenkonten.....	6.227	6.017	+ 3,49 %
- Personenkonten.....	55.249	51.329	+ 7,64 %

Bei einem kassenmäßigen Jahresumsatz der gesamten Haushaltsgebarung in Höhe von € 38.364.799.648,45 bei den Einnahmen und € 38.409.219.824,88 bei den Ausgaben wurden über EDV-Bildschirme 847.499 Buchungen bzw. Tagebuchzeilen geschrieben.

„Regionalförderung“:

Im Voranschlag für das Jahr 2006 wurden beim Teilabschnitt 1/02241...€ 35.735.900,00
vorgesehen. =====

Im Rechnungsabschluss dürfen gemäß Punkt 3.6. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2005 die Ausgaben der Regionalförderung, die bei 1/02240 und 1/02241 veranschlagt sind, bei den entsprechenden Voranschlagsstellen mit projektbezogener Bestimmung nach den Bestimmungen der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung (VRV) haushaltsmäßig und funktionell zugeordnet ausgewiesen werden. Es scheinen daher im Teilabschnitt 1/02241 nur der veranschlagte Betrag von € 35.735.900,00 und gleich hohe Minderausgaben auf, bei den haushaltsmäßig und funktionell zutreffenden Ansätzen die jeweiligen Ausgaben ohne kreditmäßige Bedeckung und folglich mit gleich hohen Mehrausgaben. Jedoch in ihrer Gesamtheit ist eine gemeinsame Deckung gegeben.

Gemäß Punkt 3.8. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006 können bis zum Ende des Haushaltsjahres nicht verbrauchte Mittel für die Regionalförderung (1/02241) den Rücklagen zugeführt und ohne neuerliche Genehmigung des Landtages für gleiche Zwecke verwendet werden. Die Rücklagengebarung der „Regionalförderung“ wird zentral in der Gruppe 9 „Finanzwirtschaft“ abgewickelt.

Die im Rechnungsabschluss dargestellte Gebarung der „Regionalförderung“ ist in der Überschrift des Teilabschnittes mit dem Zusatz **(REG)** gekennzeichnet und wird außerdem zur besseren Übersicht im Nachweisteil des Rechnungsabschlusses ab Seite 283 zusammengefasst. In dieser Auswertung sind auch die Gebarungsinhalte für die bei den Teilabschnitten 02240 „Regionalförderung (ZG)“ und 02243 „EU, EFRE - Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (ZG)“ verrechneten Projekte aus der „Regionalförderung“ dargestellt.

2. Ordentliche Gebarung

Im Rechnungsabschluss 2006 wird nachstehende ordentlichen Gebarung ausgewiesen:

2.1. Ordentliche Einnahmen	€	5.841.377.050,98
2.2. Ordentliche Ausgaben	€	6.505.688.761,47
2.3. Abgang in der ordentlichen Gebarung.....	€	664.311.710,49

Dieser Abgang wurde durch die Aufnahme von Darlehen und Anleihen in Höhe von	€	658.286.060,80
sowie von „Inneren Anleihen“ in Höhe von.....	€	6.025.649,69

abgedeckt.

Von den ordentlichen Einnahmen entfallen auf folgende Hauptposten:

	2006	%	2005	%
Ertragsanteile an gemeinschaftlichen Bundesabgaben.....	€ 1.393.979.872,00	21,43	1.359.402.113,45	21,02
Ertragsanteilekopfgotenausgleich.....	€ 32.541.356,00	0,50	33.665.109,00	0,52
Bedarfszuweisungen.....	€ 329.282.362,31	5,06	325.228.840,00	5,03
Ausschließliche Landesabgaben und Zuschlagsabgaben zu Bundesabgaben	€ 56.369.737,58	0,87	43.659.668,99	0,68
Zweckzuschüsse nach dem Wohnungsförderungsgesetz.....	€ 299.788.000,00	4,61	299.785.555,00	4,64
Zuschuss des Bundes für Landesstraßen –B€	117.872.600,00	1,81	117.872.600,00	1,82
Ersatz der Besoldungskosten für die Landeslehrer nach dem FAG.....	€ 748.280.465,17	11,50	728.570.189,35	11,26
Pensionsbeiträge Verwaltung und Landeslehrer nach dem FAG.....	€ 90.307.983,06	1,39	87.086.952,30	1,35
Investitions- und Tilgungszuschüsse für marktbestimmte Betriebe.....	€ 34.895.820,01	0,54	29.485.340,33	0,46
Sonstige Zuschüsse, Beiträge und Kostenersatz von Gebietskörperschaften, Fonds und Trägern öffentlichen Rechts	€ 580.663.969,41	8,93	507.650.779,02	7,85
Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken, Gebäuden und sonstigem Vermögen.....	€ 233.584.263,68	3,59	930.416.888,89	14,38
Erlöse aus der Rückzahlung von gegebenen Darlehen	€ 30.758.231,02	0,47	28.642.034,28	0,44
Erlöse aus der Verzinsung von gegebenen Darlehen	€ 121.183.553,14	1,86	138.077.319,70	2,13

Erlöse aus Schuldaufnahmen zur Abgangsdeckung	€	664.311.710,49	10,21	295.582.825,93	4,57
Rücklagenentnahmen u. –abschreibungen...	€	86.807.296,51	1,33	94.311.023,34	1,46
Sonstige Verwaltungseinnahmen.....	€	1.685.061.541,09	25,90	1.448.329.785,78	22,39
Gesamtsumme.....	€	6.505.688.761,47	100,00	6.467.767.025,36	100,00

Von den ordentlichen Ausgaben entfallen auf folgende Hauptposten:

	2006	%	2005	%	
Leistungen für Personal (Verwaltung)	€	1.262.645.915,57	19,41	1.052.111.301,09	16,27
Leistungen für Personal (Landeslehrer)	€	596.518.787,13	9,17	577.794.413,26	8,93
Ruhe- und Versorgungsgenüsse (Verwaltung, Landeslehrer und sonstige Ruhebezüge)	€	419.130.043,39	6,44	409.984.228,55	6,34
Amtssachausgaben.....	€	66.712.404,63	1,03	68.041.167,92	1,05
Ausgaben für Anlagen.....	€	179.063.267,03	2,75	173.498.814,56	2,68
Förderungsausgaben (nicht rückzahlbar).....	€	1.235.245.395,90	18,99	1.199.225.368,28	18,54
Förderungsausgaben (rückzahlbar).....	€	296.322.099,22	4,56	272.408.320,22	4,21
Darlehen (Verwertung).....	€	0,00	0,00	860.000.000,00	13,30
Rücklagenzuführungen.....	€	51.670.566,51	0,79	190.592.283,07	2,95
Schuldendienst.....	€	449.725.089,13	6,91	137.663.583,99	2,13
Sonstige Sachausgaben.....	€	1.948.655.192,96	29,95	1.526.447.544,42	23,60
Gesamtsumme.....	€	6.505.688.761,47	100,00	6.467.767.025,36	100,00

2.1. Die ordentlichen Einnahmen waren veranschlagt mit.....	€	5.845.171.200,00
Dieser Betrag erhöhte sich um die im Nachtragsvoranschlag vorgesehenen Einnahmen in Höhe von	€	324.716.000,00
auf insgesamt vorgesehene Einnahmen von.....	€	6.169.887.200,00
Die Einnahmen ergeben nach Abdeckung des Abganges laut Rechnungsabschluss.....	€	6.505.688.761,47
Es ergeben sich daher Mehreinnahmen von.....	€	335.801.561,47

Von diesen Mehreinnahmen entfallen auf Einnahmen aus der Verwertung von Liegenschaften rund € 137 Millionen sowie auf zum Großteil verrechnungsmäßige Einnahmen für Investitionen bei Landes-Kliniken rund € 90 Millionen. Weitere abgangswirksame Mehreinnahmen betreffen mit einer Höhe von rund € 43 Millionen Ertragsanteile an gemeinschaftlichen Bundesabgaben und mit rund € 20 Millionen Bedarfszuweisungen an Länder. Auch die abgangsneutralen überwiesenen NÖGUS – Mittel für Sozialhilfe und andere Bereiche und die Bedarfszuweisungen an Gemeinden erbrachten insgesamt rund € 35 Millionen an Mehreinnahmen.

Diesen Mehreinnahmen stehen abgangswirksame Mindereinnahmen infolge nicht notwendig gewordener Inanspruchnahme der Rücklagenentnahme aus der Haushaltsrücklage von rund 45 Millionen gegenüber.

Da sich der Bruttoabgang um rund 28 Millionen gegenüber dem Voranschlag verringerte, weist die Inanspruchnahme von Schuldaufnahmen zur Abgangsdeckung Mindereinnahmen in derselben Höhe aus.

2.2. Die ordentlichen Ausgaben waren mit	€	5.841.171.200,00
veranschlagt.		
Dieser Betrag erhöhte sich um die im Nachtragsvoranschlag vorgesehenen Ausgaben in Höhe von.....	€	324.716.000,00
auf insgesamt vorgesehene Ausgaben von.....	€	6.169.887.200,00
Die Ausgaben ergeben laut Rechnungsabschluss	€	6.505.688.761,47
Es ergeben sich daher Mehrausgaben von	€	335.801.561,47
		=====

Den Großteil der Mehrausgaben betreffen mit rund € 95 Millionen durch zum Großteil verrechnungsmäßige Mehreinnahmen bedeckte Mehrausgaben für den Ausgleich des Haushalts für Investitionen in den Landes-Kliniken.

Weiteren Mehrausgaben für Pflege in anderen Heimen (rund € 11 Millionen), Verwertung von Liegenschaften (rund € 11 Millionen), Hochwasserschutz und Flusssraumentwicklung (rund € 6 Millionen) und Mehrausgaben in anderen Verwaltungsbereichen stehen abgangswirksame Mehreinnahmen gegenüber.

Gemäß Punkt 5.1. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006, mit welchem die Landesregierung ermächtigt wurde, zur Einhaltung des Voranschlages allgemeine, oder auf Gliederungselemente der Voranschlagsstellen abgestellte, gleichmäßig prozentuelle Bindungen aller Voranschlagsstellen mit Ausnahme gesetzlicher und vertraglicher Verpflichtungen des Landes vorzunehmen, konnten aus den vorgenommenen Ausgabenbindungen rund € 30 Millionen an Einsparungen zur Abdeckung von Mehrausgaben in den Bereichen Regionalförderung, soziale Betreuung und Pflege, Katastrophenschäden, Behebung; Arbeitnehmerförderungsfonds, Beitrag; Ökologisierung von Gärten und Rettungsgesetz erzielt werden.

Die Einnahmerückstände haben sich von rund € 29 Millionen zu Anfang des Jahres auf rund € 56 Millionen mit Ende des Jahres erhöht. Die schließlichen Einnahmerückstände betreffen in der Hauptsache Schulerhaltungsbeiträge für die Landesberufsschulen sowie noch offene Beiträge für Sozialhilfeangelegenheiten.

Die Ausgabenrückstände haben sich von rund € 712 Millionen zu Anfang des Jahres auf rund € 758 Millionen mit Ende des Jahres erhöht. Sie betreffen hauptsächlich noch nicht getätigte Auszahlungen für den Bau von Landesstraßen - B, Wohnbauzuschüsse, Investitionen in den Nahverkehr, Sportförderung, einen Beitrag des Landes an den NÖ Wohnbauförderungsfonds sowie die Landeshauptstadtfinanzierung.

3. Änderung der Zweckwidmung von Ausgabenkrediten und Rücklagen- umwidmungen

3.1. Änderung der Zweckwidmung von Ausgabenkrediten

Gemäß Punkt 5.3. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006 wird berichtet, dass folgende Ausgabenkredite in der angeführten Höhe für nachstehende Verwendungszwecke im jeweils angegebenen Betrag in Anspruch genommen werden durften:

Beschluss der Landesregierung vom 26. September 2006

1/24003	Kindergarten-Helferinnen.....	€	100.000,00
für			
1/24020	Kindergarten – EU-Projekte	€	100.000,00

Beschluss der Landesregierung vom 21. November 2006

1/71100	Landeskultureller Wasserbau	€	30.000,00
für			
1/84900	Wiener Neustädter Kanal.....	€	30.000,00

Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007

1/220589/7020/701	Landesberufsschulen, Ausbauprogramm; In- vestitionen; Miet- und Pachtzinse; Ausbau	€	723.055,02
für			
1/220589/7020/702	Landesberufsschulen, Ausbauprogramm; In- vestitionen; Miet- und Pachtzinse; ehem. NÖ Berufsschulbaufonds; Ausbau.....	€	723.055,02

1/410939/7020/710	Landes-Rehabilitationsheim Wiener Neustadt; In- vestitionen; Miet- und Pachtzinse; Schwimmbadsanierung.....	€	47.008,58
für			

1/21310	Waldschule Wiener Neustadt	€	47.008,58
---------	----------------------------------	---	-----------

1/22944	Landwirtschaftliche Fachschulen; Investitionen ...	€	159.976,76
für			

1/229289/7430/701	Landwirtschaftliche Fachschule Langenlois; Investitionen, Transfers an Wirtschaft; Ausbau	€	159.976,76
-------------------	---	---	------------

1/22944	Landwirtschaftliche Fachschulen; Investitionen ...	€	171.838,27
für			

1/229389/7430/701	Landwirtschaftliche Fachschule Warth; Investitionen, Transfers an Wirtschaft, Ausbau	€	171.838,27
-------------------	--	---	------------

3.2 RücklagenumwidmungenBeschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007

Ein Teil der Zweckrücklage bei			
Post 9420/012	Raumordnung (ZG)	€	27.003,14
darf vorbehaltlich der Genehmigung des Landtages zugunsten			
Post 9420/021	Grundlagenforschung, Statistik (ZG)	€	27.003,14
verwendet werden.			

Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007

Ein Teil der Zweckerücklage bei

Post 9420/606	Bundesstraßen-ASFINAG (ZG)	€	991.099,72
darf vorbehaltlich der Genehmigung des Landtages zugunsten			
Post 9420/607	Landesstraßen-B (ZG)	€	991.099,72
verwendet werden.			

Die Kreditrestrücklage bei

Post 9430/834	Fondskrankenanstalten, Ausgleich für Landes- Klinikum Mostviertel Amstetten/Mauer	€	1.239.444,58
darf vorbehaltlich der Genehmigung des Landtages zugunsten			
Post 9530/834	Fondskrankenanstalten, Ausgleich für Landes- Klinikum Mostviertel Amstetten/Mauer, Investitionen	€	1.239.444,58
verwendet werden.			

4. Vorschüsse und Verwahrgelder (Voranschlagsunwirksame Gebarung)

4.1. Die Forderungen

betragen mit Ende des Jahres 2006.....	€	1.807.889.305,21
Davon betreffen die Vorschüsse.....	€	228.339.758,26
die „Inneren Anleihen“.....	€	1.380.084.127,75
die Verläge.....	€	4.523.501,38
die Vorschüsse -Auslaufmonatsgebarung .	€	62.398.696,32
und die Aktive Rechnungsabgrenzung.....	€	132.543.221,50

4.2. Die Verbindlichkeiten

betragen per 31.12.2006	€	501.052.353,42
Davon betreffen die Fremden Gelder	€	245.250.689,15
die Fremden Gelder- Auslaufmonatsgeb...	€	211.530.256,00
und die Passive Rechnungsabgrenzung.....	€	44.271.408,27

4.3. Die Rücklagen

weisen mit Ende des Jahres 2006 eine Höhe von.....	€	556.314.661,26
auf.		

Es entfallen auf die Rücklagen

des ordentlichen Haushaltes	€	410.334.562,05
-----------------------------------	---	----------------

Davon sind die größeren Hauptposten:

€	255.487.115,88	Wohnbauförderung, sonstige Maßnahmen
€	27.576.225,41	Bundesstraßen - ASFINAG (ZG)
€	19.680.486,78	Landes-Finanzsonderaktion
€	16.682.001,78	Landesstraßen – B (ZG)
€	13.303.055,59	Kulturförderung (ZG)
€	8.779.712,32	Regionalförderung (ZG)
€	7.874.301,15	EU, EFRE – Europ. Fonds f. reg. Entwicklung (ZG)
€	6.066.837,60	Nahverkehr (ZG)
€	4.918.984,51	NÖ Fonds für Öko- und Kleinwasserkraftanlagen (ZG)
€	4.638.399,35	Landesstraßen, Erhaltung (ZG)
€	3.313.596,74	Industrie, Landeshaftung (ZG)

Es entfallen auf die Rücklagen für Investitionen.....	€	49.865.995,30
davon hauptsächlich		
€ 9.438.222,62	Öko-Sonderaktion (ZG)	
€ 4.740.853,02	Struktur-Sonderaktion (ZG)	
€ 4.102.784,92	Liegenschaften (landeseigene), Verwertung	
Auf weitere Rücklagen entfallen	€	96.114.103,91
€ 45.466.276,43	Haushaltsrücklage	
€ 42.789.470,20	Haushaltsrücklage (REG)	
€ 7.858.357,28	Investitionsrücklage (Landes- Pensionisten- und Pflegeheime)	

Die detaillierten Aufgliederungen und die Veränderungen gegenüber dem Stand zu Anfang des Jahres sind dem Teilheft „Nachweise“ ab Seite 255 zu entnehmen.

5. Kassengebarung

Die Kassengebarung (Abstattungsverrechnung) ergibt in der voranschlagswirksamen Gebarung

Einnahmen von	€	6.478.602.156,78
und Ausgaben in Höhe von.....	€	<u>6.459.902.827,93</u>
einen kassenmäßigen Überschuss von.....	€	18.699.328,85

und in der voranschlagsunwirksamen Gebarung

Einnahmen im Betrag von	€	31.886.197.491,67
und Ausgaben in Höhe von.....	€	<u>31.948.316.996,95</u>
einen kassenmäßigen Abgang von.....	€	<u>62.119.505,28</u>

Um den sich ergebenden Abgang von insgesamt	€	43.420.176,43
verändert sich der anfängl. Kassenbestand (1. Jänner 2006) von....	€	- 4.483.901,62
auf den schließlichen Kassenbestand (31. Dezember 2006) von	€	- 47.904.078,05

Der Kassenabschluss der gesamten Haushaltsrechnung ist entsprechend der VRV dem eigentlichen Rechnungsabschluss vorangestellt (siehe Teilheft „Hauptteil“ Seite 5).

6. Schuldenstand

6.1. Finanzschulden (Äußere Schulden)

6.1.a Finanzschulden aus Inlandsanleihen und Darlehen bei inländischen Kreditunternehmungen und sonstigen Unternehmungen für den eigenen Haushalt:

Stand zu Anfang des Jahres 2006	€	1.381.489.630,17
zuzüglich Umwandlung von Inneren Anleihen in Darlehen	€	128.886.268,80
zuzüglich Schuldaufnahmen zur Abgangsdeckung	€	413.524.375,70
abzüglich geleisteter Tilgungszahlungen.....	€	<u>- 439.615.164,24</u>
Stand mit 31. Dezember 2006.....	€	<u>1.484.285.110,43</u>

6.1.b Finanzschulden aus Inlandsanleihen und Darlehen bei inländischen Kreditunternehmungen und sonstigen Unternehmungen für auf den Abschnitten 85 bis 89 verrechnete Betriebe und Unternehmungen:

Stand zu Anfang des Jahres 2006	€	298.673.582,54
zuzüglich Übernahme von Darlehen von Landes-Kliniken	€	10.652.647,76
zuzüglich Umwandlung von Inneren Anleihen in Darlehen	€	5.859.237,92
zuzüglich Schuldaufnahmen zur Abgangsdeckung	€	244.761.685,10
abzüglich geleisteter Tilgungszahlungen	€	- 1.476.443,10
Stand mit 31. Dezember 2006	€	558.470.710,22

Die gesamten Finanzschulden (Summe aus 6.1.a und 6.1.b)

haben sich vom 1. Jänner 2006 von einem Betrag von	€	1.680.163.212,71
um insgesamt	€	362.592.607,94
auf einen Stand mit 31. Dezember 2006 in Höhe von	€	2.042.755.820,65

erhöht.

6.2. Maastricht-Schuldenstand

Der Maastricht-Schuldenstand (Summe aus 6.1 abzüglich 6.1.b) hat

sich vom 1. Jänner 2006 von einem Betrag von	€	1.381.489.630,17
um insgesamt	€	102.795.480,26
auf einen Stand mit 31. Dezember 2006 in Höhe von	€	1.484.285.110,43

erhöht.

6.3. Innere Anleihen (Innere Schulden)

Stand zu Anfang des Jahres 2006	€	1.517.437.466,57
zuzüglich Neuaufnahmen für Abgangsdeckung (Betriebe)	€	6.025.649,69
abzüglich Umwandlung von Inneren Anleihen in Darlehen (eigener Haushalt)	€	- 128.886.268,80
abzüglich Umwandlung von Inneren Anleihen in Darlehen (Betriebsfinanzierung)	€	- 5.859.237,92
abzüglich geleisteter Tilgungen für Betriebsfinanzierung	€	- 8.633.481,79
Stand mit 31. Dezember 2006	€	1.380.084.127,75

6.4. Gesamtschuldenstand

Die Gesamtsumme aus Finanzschulden (Äußere Schulden) und Inneren Anleihen (Innere Schulden) hat sich

vom 1. Jänner 2006 von einem Betrag von	€	3.197.600.679,28
um insgesamt	€	225.239.269,12
auf einen Stand mit 31. Dezember 2006 in Höhe von	€	3.422.839.948,40

erhöht.

Die Erhöhung entspricht dem Gesamtnettoabgang in Höhe von	€	214.586.621,36
und der Übernahme von Darlehen von Landeskliniken in Höhe von ..	€	10.652.647,76

Bemerkt wird, dass sich auch die gegebenen Darlehen vom 1. Jänner 2006 von.....	€	6.282.164.081,59
um insgesamt	€	480.934.797,35
auf einen Stand mit 31. Dezember 2006 in Höhe von.....	€	6.763.098.878,94
		=====

erhöht haben.

6.5. Gesamtschuldendienst

Der gesamte planmäßige Schuldendienst, das sind Zinsen und Spesen	€	64.492.723,73
sowie Tilgungen	€	449.725.089,13
erforderte im Jahr 2006 einen Betrag von	€	514.217.812,86
Nach Abzug der ausgewiesenen Schuldendienstsätze von ...	€	6.921.644,47
ergibt sich ein Nettoaufwand für den Schuldendienst von	€	507.296.168,39
		=====

das sind 7,8 % der Ausgaben der ordentlichen Gebarung.

Der Nettoaufwand für die Finanzschulden betrug mit	€	484.277.475,18
einen Prozentanteil von 7,4 und		
für die Inneren Schulden mit	€	23.018.693,21
einen Prozentanteil von 0,4.		

(siehe auch Teilheft „Nachweise“ ab Seite 137).

7. Antrag

- 7.1. Der Rechnungsabschluss des Landes Niederösterreich für das Jahr 2006 wird mit folgenden im Hauptteil und in den Untervoranschlägen aufgliederten Gesamtbeträgen genehmigt:

Ausgaben

im ordentlichen Haushalt von.....	€	6.505.688.761,47
-----------------------------------	---	------------------

und

Einnahmen

im ordentlichen Haushalt von.....	€	6.505.688.761,47
-----------------------------------	---	------------------

- 7.2. Der Bericht, die Erläuterungen sowie die Nachweise werden genehmigend zur Kenntnis genommen.

- 7.3. Die bei den einzelnen Voranschlagsstellen ausgewiesenen Abweichungen zum Voranschlag werden genehmigt.

St. Pölten, im Mai 2007
 Niederösterreichische Landesregierung
 Mag. Wolfgang Sobotka
 Landesrat

RECHNUNGSABSCHLUSS
DES
LANDES NIEDERÖSTERREICH
FÜR DAS JAHR
2006

ERLÄUTERUNGEN ZU DEN ABWEICHUNGEN DER
EINNAHMEN UND AUSGABEN VOM VORANSCHLAGE

EINNAHMEN H/ANSATZ	BEZEICHNUNG E R L Ä U T E R U N G	+MEHR/-WENIGER €
-----------------------	--------------------------------------	---------------------

Ordentlicher Haushalt:

2/020005	Amt der Landesregierung, Personal	+ 985.264,37
2/020007		- 200.000,00
2/020008		- 2.196.113,97
	Mehr- bzw. Mindereinnahmen durch variablen Personenkreis sowie unterschiedlich rasches Einlangen der Refundierungsbeträge.	
2/020015	Amt der Landesregierung, Amtsgebäude	- 758.281,42
	Mindereinnahmen infolge geringerer Erlöse aus Vermietung/Untervermietung und Verpachtung/Unterverpachtung.	
2/020065	Amt der Landesregierung, Amtsgebäude;	
	Investitionen	+ 5.113.611,18
2/020068		+ 245.862,35
	Mehreinnahmen im Gesamtbetrag von € 5.359.473,53 aufgrund von Schuldabschreibung und Auflösung von Rücklagen. Diese dienen zur Bedeckung von nachstehenden Mehrausgaben (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007):	
	€ 1.240.602,29 bei 1/02004. (DKL 007)	
	€ 21.261,00 bei 1/020063 (DKL 000)	
	€ 111.698,25 bei 1/02900. (DKL 007)	
	€ 58.897,27 bei 1/02930. (DKL 007)	
	€ 486.538,86 bei 1/02940. (DKL 007)	
	€ 560.402,88 bei 1/03001. (DKL 007)	
	€ 2.213.056,04 bei 1/03003. (DKL 034)	
	€ 451.453,50 bei 1/030998 (DKL 000)	
	€ 138.435,14 bei 1/094100 (DKL 000)	
	€ 72.681,04 bei 1/207019 (DKL 081)	
	€ 4.447,26 bei 1/20702. (DKL 081)	
2/020205	Gebietsbauämter, Amtsbetrieb	- 117.144,78
	Mindereinnahmen aufgrund geringerer Transferleistungen der Gemeinden.	
2/021161	Laserscanning (ZG)	+ 1.002.230,84
	Die zweckgebundenen Mehreinnahmen bedecken die zweckgebundenen Mehrausgaben im Teilabschnitt 1/02116.	
2/022041	Baurechtsaktion (ZG)	+ 99.908,40
2/022043		- 110.375,05
	Den zweckgebundenen Mindereinnahmen stehen gleich hohe zweckgebundene Minderausgaben im Teilabschnitt 1/02204 gegenüber.	
2/022381	EU, ESF – Europäischer Sozialfonds (ZG)	- 100,00

2/022383		- 185.100,00
	In der zweckgebundenen Gebarung entsprechen die Mindereinnahmen den Minderausgaben im Teilabschnitt 1/02238.	
2/022401	Regionalförderung (ZG)	+ 719.794,96
2/022403		- 12.428.793,71
	Die zweckgebundenen Mindereinnahmen von € 11.708.998,75 und Mehreinnahmen im Teilabschnitt 2/85884 von € 2.748.934,95 entsprechen den zweckgebundenen Minderausgaben in den Teilabschnitten der zweckgebundenen Gebarung der Regionalförderung im Gesamtbetrag von € 8.960.063,80.	
2/022431	EU, EFRE - Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (ZG)	+ 1.384.541,75
2/022433		- 1.876.553,21
	Den zweckgebundene Mindereinnahmen in Höhe von € 492.011,46 stehen gleich hohe zweckgebundene Minderausgaben in den entsprechenden Teilabschnitten der zweckgebundenen Gebarung gegenüber.	
2/029405	Materialamt	- 161.431,51
2/029407		- 372.949,91
	Bei den Erlösen und Vergütungen konnten die veranschlagten Beträge nicht erreicht werden.	
2/030005	Bezirkshauptmannschaften, Personal	+ 113.831,96
2/030008		+ 200.194,55
	Mehreinnahmen durch unterschiedlich rasches Einlangen der Refundierungsbeträge.	
2/030035	Bezirkshauptmannschaften, Amtsbetrieb	+ 219.014,34
	Mehreinnahmen in der Hauptsache durch höhere Kostenersätze und Geldstrafen.	
2/030048	Bezirkshauptmannschaften, Amtsgebäude; Investitionen	+ 612.601,30
	Die Mehreinnahmen betreffen die Entnahmen von Rücklagen zur Bedeckung der Mehrausgaben.	
2/059093	Heime (ZG)	+ 1.197.262,75
	Entnahme aus Rücklagen zum Ausgleich der zweckgebundenen Gebarung.	
2/059271	NÖ Landschaftsfonds (ZG)	+ 807.723,09
2/059273		+ 239.095,04
	Zweckgebundene Mehreinnahmen zur Bedeckung der zweckgebundenen Mehrausgaben bei 1/05927.	

2/059525	Gebührengesetz – Pauschalbeträge Land (B)	+ 3.627.098,42
	Werden Dokumente von einer Landesbehörde ausgestellt, geändert oder ergänzt, so verbleibt ein den früheren Bundesverwaltungsabgaben entsprechender Pauschalbetrag dem Rechtsträger dieser Behörde. Die Einnahmen konnten nur schätzungsweise budgetiert werden.	
2/080005	Pensionen (Verwaltung)	+ 896.183,81
	Pensionsbeiträge waren höher als erwartet.	
2/090018	Vorschüsse	- 256.790,28
	Durch geringere Gehaltsvorschussansuchen sanken auch die Rückzahlungsbeträge.	
2/099201	Landhauskindergarten (ZG)	+ 208.508,66
	Die zweckgebundenen Mehreinnahmen bedecken die zweckgebundenen Mehrausgaben im Teilabschnitt 1/09920.	
2/164103	Freiwillige Feuerwehren (ZG)	- 718.445,93
	Die zweckgebundenen Mindereinnahmen gemeinsam mit zweckgebundenen Mehreinnahmen bei 2/922221 entsprechen den zweckgebundenen Minderausgaben bei 1/16410 bis 1/16460.	
2/179002	Katastropheneinsatzgeräte, Feuerwehren (ZG)	- 1.300.000,00
	Den zweckgebundenen Mindereinnahmen gemeinsam mit den Mehreinnahmen bei 2/94430 stehen gleich hohe zweckgebundene Minderausgaben im Teilabschnitt 1/17900 gegenüber.	
2/179011	Warn- und Alarmsystem (ZG)	+ 1.772,32
2/179013		+ 368.764,65
	Die zweckgebundenen Mehreinnahmen gemeinsam mit den Mehreinnahmen bei 2/94450 bedecken die zweckgebundenen Mehrausgaben im Teilabschnitt 1/17901.	
2/208005	Pensionen der Landeslehrer	- 4.572.755,87
	Mindereinnahmen gemäß Punkt 3.5. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006.	
2/210005	Allgemeinbildende Pflichtschulen, Bezüge	- 712.646,52
2/210008		+ 10.309,66
	Entsprechend Punkt 3.5. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006.	
2/210018	Allgemeinbildende Pflichtschulen, Vorschüsse	+ 154.002,34
	Höhere Rückzahlungen führten zu Mehreinnahmen.	

2/213111	Waldschule Wiener Neustadt (ZG)	+ 131.358,62
	Den zweckgebundenen Mehreinnahmen stehen gleich hohe zweckgebundene Mehrausgaben gegenüber.	
2/213215	Sonderschulen, sonstige; Investitionen	+ 86,91
2/213218		+ 222.499,48
	Mehreinnahmen zur Bedeckung der Mehrausgaben bei den Investitionen im Teilabschnitt 1/21321.	
2/220005	Gewerbliche Pflichtschulen, Bezüge	+ 551.168,29
	Mehreinnahmen gemäß Punkt 3.5. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006.	
2/220205	Landesberufsschulen	+ 104.370,31
2/220208		+ 808,30
	Die Mehreinnahmen bedecken die Mehrausgaben im Teilabschnitt 1/22020.	
2/220573	Landesberufsschule Zistersdorf; Investitionen (ZG)	+ 101.487,42
	Zweckgebundene Mehreinnahmen zur Bedeckung der zweckgebundenen Mehrausgaben im Teilabschnitt 1/22057.	
2/220585	Landesberufsschulen, Ausbauprogramm; Investitionen	+ 3.309,96
2/220588		+ 590.606,66
	Die Mehreinnahmen der Untergliederung 701 in Höhe von € 598.880,44 bedecken teilweise die Mehrausgaben der Untergliederung 701 von € 2.288.891,04. Den Restbetrag bedeckt der Teilabschnitt 2/84610 in Höhe von € 1.690.010,60 (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
2/221215	Lw. Fachschule Edelhof	+ 151.229,54
2/221217		- 70.196,83
2/221218		- 4.000,00
2/221255	Lw. Fachschule Hollabrunn	+ 150.380,44
2/221257		- 19.369,39
2/221258		- 1.000,00
2/221385	Lw. Fachschule Warth	+ 168.751,97
2/221387		+ 21.056,39
2/221388		+ 19.946,58
	Mehreinnahmen zur Bedeckung der Mehrausgaben gemäß Punkt 3.10. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006.	
2/221611	Lw. Fachschule Edelhof (ZG)	+ 202.959,92
2/221613		+ 8.279,56
	Zweckgebundene Mehreinnahmen zur Bedeckung der zweckgebundenen Mehrausgaben in der zweckgebundenen Gebarung der landwirtschaftlichen Fachschulen.	

2/229005	Land-u.forstwirtsch. Berufs- und Fachschulen, Bezüge	+ 399.257,44
	Mehreinnahmen gemäß Punkt 3.5. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006.	
2/229288	Lw. Faschschule Langenlois;	
	Investitionen	+ 84.634,28
	Rücklagenentnahmen von € 3.499,02 zur Bedeckung der Mehrausgaben bei 1/229289/.../702 sowie Rücklagenabschreibungen von € 81.135,26 zur Bedeckung der Mehrausgaben bei 1/22143 (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
2/229338	Lw. Fachschule Retz;	
	Investitionen	+ 136.075,91
	Rücklagenentnahmen von € 5.525,10 zur Bedeckung der Mehrausgaben bei 1/229339/.../701 sowie Rücklagenabschreibungen von € 130.550,81 zur Bedeckung der Mehrausgaben:	
	€ 61.976,82 bei 1/22124	
	€ 2.989,57 bei 1/22128	
	€ 55.802,00 bei 1/22136	
	€ 9.782,42 bei 1/22137	
	(Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
2/229358	Lw. Fachschule Tulln;	
	Investitionen	+ 186.582,72
	Rücklagenabschreibungen zur Bedeckung der Mehrausgaben:	
	€ 28.051,41 bei 1/22137	
	€ 137.233,29 bei 1/22138	
	€ 21.298,02 bei 1/22143	
	(Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
2/229378	Lw. Fachschule Unterleiten b. Hollenstein/Ybbs;	
	Investitionen	+ 143.628,81
	Rücklagenentnahmen zur Bedeckung der Mehrausgaben.	
2/229448	Lw. Fachschulen, sonstige Maßnahmen;	
	Investitionen	+ 105.116,00
	Mehreinnahmen infolge Rückersätze von Ausgaben.	
2/285505	Schallaburg	- 419.532,91
	Die Verwaltung erfolgt ab 1. Jänner 2006 durch die Schallaburg Betriebs-GesmbH.	
2/289605	Donau-Universität Krems	- 194.116,00
	Mindereinnahmen aus Vermietung und Verpachtung durch Bruttoveranschlagung.	

2/381000	Kulturförderung (ZG)	+ 899.498,36
2/381002		+ 7.843,14
	Die zweckgebundenen Mehreinnahmen gemeinsam mit Teilabschnitt 2/92241 entsprechen den zweckgebundenen Mehrausgaben bei 1/38100.	
2/410921	Landes-Rehabilitationsheim Wiener Neustadt (ZG)	+ 115.404,42
	Die zweckgebundenen Mehreinnahmen bedecken die zweckgebundenen Mehrausgaben im Teilabschnitt 1/41092.	
2/410935	Landes-Rehabilitationsheim Wiener Neustadt; Investitionen	+ 40.109,10
2/410938		+ 158.685,56
	Mehreinnahmen in der Hauptsache durch Rücklagenentnahmen zur Bedeckung der Mehrausgaben.	
2/411105	Hilfe zum Lebensunterhalt	- 277.230,68
	Gemäß § 56 Abs. 1 NÖ SHG entsprechen die Einnahmen 50 % des Aufwandes an Hilfen zum Lebensunterhalt. Dabei sind Personen, die in einer stationären Einrichtung untergebracht sind, Fremde, Asylwerber (§ 4 Abs. 2, 3 und 5), Konventionsflüchtlinge sowie Menschen mit besonderen Bedürfnissen ausgenommen. Diese Einnahmen stehen in Zusammenhang mit der Entwicklung der Ausgaben der Hilfe zum Lebensunterhalt 1/41111. Zwar steigen dort die Ausgaben weiterhin stark an, sind aber überwiegend auf Konventionsflüchtlinge zurückzuführen, welche auf Grund der gesetzlichen Ausnahmestimmungen nicht mit den Wohnsitzgemeinden verrechnet werden (sondern über die Umlage).	
2/411115	Dauerhilfen	+ 197.625,51
	Die Mehreinnahmen stehen in Zusammenhang mit den Mehrausgaben bei 1/41111.	
2/411415	Unterbringung in anderen Heimen (ohne Pflege)	+ 448.848,73
2/411425	Unterbringung in eigenen Heimen (ohne Pflege)	+ 27.349,85
2/411435	Pflege in anderen Heimen	+ 4.443.107,68
2/411445	Pflege in eigenen Heimen	- 6.290.748,53
	Die Mindereinnahmen stehen im Zusammenhang mit der Gesamtentwicklung im Heimbereich. Siehe Erläuterungen zu 1/4114.	
2/411905	Sozialhilfe (allgem.), sonstige Maßnahmen	+ 2.676.279,53
	Die Einnahmen in diesem Bereich sind von Jahr zu Jahr unterschiedlich und daher schwer vorhersehbar. Dies gilt im Besonderen für die Geldstrafen, die zum überwiegenden Teil durch die Sicherheitsbehörden eingenommen und überrechnet werden.	
	In der Hauptsache betreffen die Mehreinnahmen die Rückerstattung von nicht mehr abziehbaren Vorsteuern und Beihilfen nach dem Gesundheits- und Sozialbereichs-Beihilfen-Gesetz, BGBl. 746/1996, im Zusammenhang mit der unechten Steuerbefreiung für Träger des öffentlichen Fürsorgewesens.. Mit dem Anwachsen der Ausgaben in der Sozialhilfe erhöhen sich die Refundierungen durch den Bund.	

- 2/411920** **Strukturreform aus NÖGUS-Mitteln (ZG)** **+ 21.650.400,00**
Die zweckgebundenen Einnahmen aus NÖGUS-Mitteln für die Strukturreform wurden für gleich hohe Ausgaben im Sozialhilfebereich herangezogen (siehe 1/411925).
- 2/411995** **Sozialhilfe (allgem.), Beiträge der Gemeinden** **+ 3.985.695,23**
Der Sozialhilfeaufwand beträgt im Jahr 2006 netto € 318.328.929,10 und ist um 7,8 % gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Davon entfallen gemäß §§ 56 Abs. 4 NÖ SHG und 18 Abs. 1 NÖ PGG 50 % auf die Gemeinden, das sind € 159.164.464,55, wovon die Beiträge der Wohnsitzgemeinden gemäß § 56 Abs. 2 NÖ SHG (2/411905) im Betrag von € 8.222.769,32 in Abzug zu bringen sind. Die Mehreinnahmen sind auf einen höheren Sozialhilfe- und Pflegegeld-Nettoaufwand gegenüber dem Voranschlag zurückzuführen.
- 2/413235** **Frühförderung, Erziehung und Schulbildung** **- 337.591,67**
2/413245 **Berufliche Eingliederung** **+ 60.090,98**
2/413275 **Soziale Eingliederung** **+ 1.227.577,70**
2/413285 **Soziale Betreuung und Pflege** **- 105.397,84**
2/413415 **Persönliche Hilfe** **+ 39.064,75**
2/413905 **Refundierungen** **+ 2.567.797,13**
Im Teilabschnitt 2/41390 (Post 8501) betreffen die Mehreinnahmen die Rückerstattung von nicht mehr abziehbaren Vorsteuern und Beihilfen nach dem Gesundheits- und Sozialbereich-Beihilfen-Gesetz, BGBl. 746/1996, im Zusammenhang mit der unechten Umsatzsteuerbefreiung für Träger des öffentlichen Fürsorgewesens. Die Mehreinnahmen bei Post 8534 betreffen die Refundierung des NÖ Gesundheits- und Sozialfonds - Bereich Soziales, für neue Maßnahmen in der Hilfe für behinderte Menschen im Zusammenhang mit der Umsetzung der Psychiatriereform.
Für die übrigen Maßnahmen gilt, dass die Einnahmen aus Kostenbeiträgen, Anspruchsübergängen für Pensionen und Pflegegelder in Bezug auf ihre Zuordnung zu den einzelnen Teilabschnitten schwer schätzbar sind, da verschiedene Maßnahmen für schon mehrjährig betreute behinderte Menschen ständig verrechnungsmäßige Änderungen bei den Ausgaben und korrespondierenden Einnahmen zur Folge haben.
- 2/426005** **Flüchtlingshilfe** **+ 20.960.859,46**
Mehreinnahmen bedecken in der Hauptsache die Mehrausgaben im Teilabschnitt 1/42600.
- 2/429100** **Private Heime, NÖGUS (ZG)** **+ 1.598.400,00**
Die zweckgebundenen Mehreinnahmen stehen für gleich hohe Mehrausgaben bei 1/429105 zur Verfügung.
- 2/43001** **Landes-Kinder- und** **+ 1.890.178,40**
2/43104 **Jugendheime**
bis Diese Heime sind gemäß dem Voranschlag 2006 kostendeckend zu führen.

2/43107	Den Einnahmen entsprechen gleich hohe Ausgaben.	
2/43202		
2/43501	Die Gesamteinnahmen laut Rechnungsabschluss betragen. € 27.710.188,40	
bis	gegenüber den veranschlagten Einnahmen von..... € 25.820.000,00	
2/43504	ergaben sich Mehreinnahmen in Höhe von € 1.890.178,40	
	Die Abweichungen vom Voranschlag jedes einzelnen Heimes sind postenweise im Band „Untervoranschläge“ ab Seite 250 dargestellt.	
2/439115	Jugendwohlfahrt, landesfremde Minderjährige	+ 155.248,53
	Mehreinnahmen zur Bedeckung der Mehrausgaben im Teilabschnitt 1/43911.	
2/439135	Landes-Kinder- und Jugendheime; Investitionen	+ 157.892,67
	Die Mehreinnahmen bedecken teilweise die Mehrausgaben im Teilabschnitt 1/43913.	
2/439545	Unterbringung in anderen Heimen	+ 384.038,34
	Die Mehreinnahmen sind in der Hauptsache auf die Überweisungen des Bundes der nicht abziehbaren Vorsteuer (unechte Umsatzsteuerbefreiung) in Form von Beihilfen nach dem Gesundheits- und Sozialbereichs-Beihilfengesetz zurückzuführen.	
2/439555	Unterbringung in NÖ Landesjugendheimen	- 431.052,51
	Mindereinnahmen resultieren aus dem Entfall der Gebietskrankenkassenbeiträgen infolge geänderter Abrechnungsmodalität.	
2/439575	Jugendwohlfahrt, Beiträge der Gemeinden	- 149.561,83
	Die Mindereinnahmen auf Grund der tatsächlichen Nettokosten des Aufwandes für die volle Erziehung und Familienintensivbetreuung im Rahmen der Jugendwohlfahrt, welche die Gemeinde zu 50 % zu tragen haben.	
2/441071	Katastrophenschäden, Behebung aus Spenden (ZG)	+ 2.359.060,00
	Die zweckgebundenen Mehreinnahmen bedecken die zweckgebundenen Mehrausgaben im Teilabschnitt 1/44107.	
2/441111	Katastrophenhilfe im Ausland (ZG)	+ 3.156,71
2/441113		+ 140.385,33
	Die zweckgebundenen Mehreinnahmen entsprechen gleich hohen zweckgebundenen Mehrausgaben.	
2/459201	Arbeitnehmerförderungsfonds (ZG)	+ 74.057,99
2/459203		+ 4.162.130,59
	Die Gebarung des Arbeitnehmerförderungsfonds ist in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen. Die zweckgebundenen Mehreinnahmen bedecken die gleich hohen zweckgebundenen Mehrausgaben.	
2/459365	Arbeitsmarktförderung	+ 5.625,00

2/459368		+ 308.480,70
	Die Mehreinnahmen betreffen die rückgezahlten Darlehen und die verrechneten Zinsen.	
2/459991	Suchtprävention, Strukturmaßnahmen (ZG)	+ 828.000,00
	Zweckgebundene Mehreinnahmen bedecken die zweckgebundenen Mehrausgaben bei 1/459995.	
2/469021	Sonstige Maßnahmen (ZG)	- 112.127,55
	Die zweckgebundenen Mindereinnahmen entsprechen den zweckgebundenen Minderausgaben.	
2/469131	Familienhilfsfonds (ZG)	+ 795,57
2/469133		+ 408.100,00
	Zweckgebundene Mehreinnahmen entsprechen den zweckgebundenen Mehrausgaben im Teilabschnitt 1/46913.	
2/469990	Mütterstudios, Strukturmaßnahmen (ZG)	+ 279.250,00
	Nicht veranschlagten Strukturmittel führten zu zweckgebundenen Mehreinnahmen, die die zweckgebundenen Mehrausgaben bei 1/469995 bedecken.	
2/482100	Wohnbauförderung, Bund (ZG)	- 433.348,59
	Gemäß Punkt 4.1. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006 entsprechen die Mindereinnahmen gemeinsam mit den Mehreinnahmen bei 2/94510 von € 8.971,26 den Minderausgaben in den Teilabschnitten 1/48211 bis 1/48214 sowie 1/48218.	
2/482320	Wohnbauförderung, Zinsen von Darlehen (ZG)	+ 2.327.926,84
2/482323		- 45,84
2/482342	Wohnbauförderung, Tilgung von Darlehen (ZG)	+ 3.806.277,45
2/482343		- 35,83
	Die zweckgebundenen Mehreinnahmen entsprechen den zweckgebundenen Mehrausgaben im Teilabschnitt 1/48230.	
2/512400	Vorsorgemedizin, Strukturmaßnahmen (ZG)	+ 551.443,24
	Die zweckgebundenen Mehreinnahmen werden zur Bedeckung der zweckgebundenen Mehrausgaben bei 1/51240 herangezogen.	
2/520651	EU-Life-Projekt Bisamberg (ZG)	+ 184.922,95
	Die zweckgebundenen Mehreinnahmen bedecken die zweckgebundenen Mehrausgaben im Teilabschnitt 1/52065.	
2/527030	Abfallwirtschaftsgesetz (ZG)	+ 104.877,67
2/527033		- 49.669,16
	Zweckgebundene Mehreinnahmen entsprechend den zweckgebundenen Mehrausgaben im Teilabschnitt 1/52703.	
2/529351	NÖ Biomasse Fernwärmefonds (ZG)	+ 1.404.789,08

2/529353		- 449.756,30
	Die zweckgebundenen Mehreinnahmen entsprechen den zweckgebundenen Mehrausgaben im Teilabschnitt 1/52935.	
2/529405	Wasservorsorge, Wasserwirtschaft	+ 115.378,56
	Mehreinnahmen in der Hauptsache durch Schuldabschreibung.	
2/530020	Notärztliche Dienste, Strukturmaßnahmen (ZG)	+ 5.527.879,72
	Die zweckgebundenen Mehreinnahmen aus Strukturmitteln wurden für zweckgebundene Förderausgaben bei 1/530024 bereitgestellt.	
2/559205	Landesklinikenholding	+ 2.929.957,07
	Transferzahlungen des Bundes führten zu Mehreinnahmen, die zur teilweisen Bedeckung der Mehrausgaben verwendet wurden.	
2/569025	Pauschalabgeltung d. NÖGUS gem. §72 Abs.2 NÖ KAG	+ 9.522.136,00
	Mehreinnahmen bedingt durch außerplanmäßige Transferzahlungen seitens des NÖGUS.	
2/610301	Bundesstraßen-ASFINAG (ZG)	- 2.995.772,95
	Der von der ASFINAG laut Werkvertrag jährlich zu zahlende Betrag wird zur Bedeckung der Sach-, Lohn- und Reisekosten des Landes NÖ für die ASFINAG verwendet. Zusätzlich erhält das Land Einnahmen aufgrund einzelner Ziel- und Leistungsvereinbarungen mit der ASFINAG. Den zweckgebundenen Mindereinnahmen stehen zweckgebundene Minderausgaben in den Teilabschnitten 1/61032, 1/61033 und 1/61034 gegenüber.	
2/610411	Landesstraßen-B, Bau (ZG)	+ 197.200,61
2/610413		+ 22.975.657,00
	Ab 1. April 2002 hat der Bund seine Aufgaben im Landesstraßen-B-Bereich zur Gänze an die Länder übertragen (Bundesstraßen-Übertragungsgesetz, BGBl. 1 Nr. 50/2002). Die zweckgebundenen Mehreinnahmen, in der Hauptsache Rücklagenentnahmen, bedecken die zweckgebundenen Mehrausgaben in den Teilabschnitten 1/61041 bis 1/61045.	
2/611208	Landesstraßen, Dienstkraftwagen	+ 190.819,09
	Die Mehreinnahmen resultieren aus erhöhten Verkaufserlösen von Maschinen und Kraftfahrzeugen.	
2/611311	Landesstraßen, Erhaltung (ZG)	- 303.911,18
2/611313		- 1.147.606,82
	Den zweckgebundenen Mindereinnahmen stehen gleich hohe zweckgebundene Minderausgaben im Teilabschnitt 1/61131 gegenüber.	
2/611611	Landesstraßen, Instandsetzung (ZG)	- 1.306.087,60

2/611613		- 790.829,60
	Die zweckgebundenen Mindereinnahmen entsprechen gleich hohen zweckgebundenen Minderausgaben im Teilabschnitt 1/61161 gegenüber.	
2/611708	Landesstrassen; Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	- 271.253,32
	Die Mindereinnahmen sind bedingt durch geringere Kauttionen.	
2/619005	Bundes- und Landesstraßen, Personal	+ 435.664,76
2/619008		+ 4.571.327,00
	Die Einnahmen entsprechen den tatsächlichen Lohnaufwendungen des Landes für das Haushaltsjahr 2006.	
2/619015	Landesstraßen, Landesstraßen-B und ASFINAG	-540.211,85
	Mindereinnahmen bedingt durch geringere Kostenersätze.	
2/631081	Konkurrenzwässer; Schutzwasserbau (ZG)	- 203.854,67
	Zweckgebundene Mindereinnahmen entsprechen den zweckgebundenen Minderausgaben im Teilabschnitt 1/63108.	
2/719003	Landes-Bauhof Absdorf (ZG)	+ 1.554.622,28
	Mehreinnahmen betreffen die Auflösung von Rücklagen. Diese werden zur Bedeckung folgender Ausgabenpositionen herangezogen: € 642.231,19 bei 1/52702 € 609.277,28 bei 1/71490 € 200.000,00 bei 1/74911 (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
2/748203	Elementarschäden und Notstände (ZG)	+ 602.000,00
	Die zweckgebundenen Mehreinnahmen bedecken die zweckgebundenen Mehrausgaben im Teilabschnitt 1/74820.	
2/749251	Schlacht tier- und Fleischuntersuchung (ZG)	+ 3.854.601,96
2/749253		- 150.000,00
	Die zweckgebundenen Mehreinnahmen entsprechen den zweckgebundenen Mehrausgaben im Teilabschnitt 1/74925.	
2/749451	Leader+, EU-Mittel (ZG)	+ 2.953.718,56
2/749453		+ 242,31
	Zweckgebundene Mehreinnahmen entsprechend den zweckgebundenen Mehrausgaben im Teilabschnitt 1/74945.	
2/759600	NÖ Fonds für Ökostromanlagen (ZG)	+ 644.500,18
2/759602		+ 74.333,11
	Die zweckgebundenen Mehreinnahmen entsprechen den zweckgebundenen Mehrausgaben im Teilabschnitt 1/75960.	
2/782005	Gewerbliche Wirtschaft	+ 383.994,16
	Mehreinnahmen durch Auslandstransfers.	

2/782685	Eco Plus, Förderungsfinanzierung Fa. Baxter	+ 102.611,05
	Außerplanmäßige Einnahmen, die nicht im Budget vorgesehen waren.	
2/782811	EU-Wirtschaftsförderung (ZG)	+ 1.219.979,13
2/782813		+ 629.375,78
	Die zweckgebundenen Mehreinnahmen dienen zur Bedeckung der zweckgebundenen Mehrausgaben bei 1/78281.	
2/840025	Grundbesitz; Investitionen	+ 48.062,90
2/840028		+ 5.506.536,66
	Mehreinnahmen auf Grund von Mehrverkauf von landeseigenen Grundstücken.	
2/840111	Landeshauptstadt, Investitionen (ZG)	- 1.175.865,19
2/840113		+ 11.119,04
	Die zweckgebundene Gebarung zur Finanzierung der Landeshauptstadt ist in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen. Den zweckgebundenen Mindereinnahmen stehen gleich hohe zweckgebundene Minderausgaben im Teilabschnitt 1/84011 gegenüber.	
2/846105	Liegenschaften (landeseigene), Verwertung; Investitionen	+ 260.942,18
2/846108		+ 137.268.400,00
	Mehreinnahmen infolge Verwertung von im Eigentum des Landes Niederösterreich stehenden Liegenschaften.	
2/85515	Landeskliniken (chronischer Bereich)	- 44.312,48
2/85523		
	Die Einnahmen und Ausgaben sind gleich hoch veranschlagt. Den Mindereinnahmen stehen gleich hohe Minderausgaben gegenüber. Der Ausgleich erfolgt über die zentrale Verrechnungsstelle ./85530.	
	Die Gesamteinnahmen laut Rechnungsabschluss betragen. € 11.706.487,52	
	die veranschlagten Gesamteinnahmen..... € 11.750.800,00	
	daher Mindereinnahmen € - 44.312,48	
	Die Abweichungen vom Voranschlag jeder einzelnen Klinik sind postenweise im Band „Untervoranschläge“ ab Seite 443 dargestellt.	
2/855308	Landeskliniken (chronischer Bereich), Ausgleich	+ 1.112.626,45
	Zur Bedeckung der Erfordernisse im chronischen Bereich wurden zum Ausgleich der Haushalte Darlehen anstatt einer Inneren Anleihe in Anspruch genommen.	

2/856	Landeskliniken; Investitionen	+ 94.779.107,97
2/856015	Landeskrinikum Waldviertel Horn; Investitionen	- 22.294.421,28
2/856018		+ 21.656,50
2/856019		+ 18.376.078,77
2/856025	Landeskrinikum Mostviertel Amstetten; Investitionen	+ 3.418.337,23
2/856029		+ 1.211.775,84
2/856055	Landeskrinikum Waldviertel Gmünd; Investitionen	+ 71,00
2/856058		+ 10,00
2/856059		+ 176.508,47
2/856065	Landeskrinikum Thermenregion Hohegg; Investitionen	- 11.013,83
2/856069		+ 3.554.681,00
2/856085	Landeskrinikum Thermenregion Hainburg; Investitionen	- 12,00
2/856088		- 20,00
2/856089		+ 2.575.236,48
2/856095	Landeskrinikum Weinviertel Hollabrunn; Investitionen	- 325.178,07
2/856099		+ 1.896.020,67
2/856135	Landeskrinikum Krems; Investitionen	+ 4.145.515,37
2/856139		+ 6.156.676,71
2/856145	Landeskrinikum Voralpen Lilienfeld; Investitionen	+ 245.224,21
2/856149		+ 1.013.440,25
2/856155	Landeskrinikum Mostviertel Amstetten-Mauer; Investitionen	+ 542.633,03
2/856158		+ 2.895,78
2/856159		+ 1.650.372,41
2/856165	Landeskrinikum Mostviertel Melk; Investitionen	+ 1.410.484,53
2/856169		+ 1.813.244,88
2/856175	Landeskrinikum Weinviertel Mistelbach; Investitionen	+ 3.821.721,08
2/856179		+ 9.254.450,84
2/856185	Landeskrinikum Thermenregion Mödling; Investitionen	+ 828.508,18
2/856189		+ 2.285.757,46
2/856205	Landeskrinikum Mostviertel Scheibbs; Investitionen	+ 249.783,65
2/856209		+ 1.029.126,43
2/856215	Landeskrinikum St. Pölten; Investitionen	+ 3.230.705,92
2/856219		+ 20.131.590,07
2/856235	Landeskrinikum Donauregion Tulln, Investitionen	+ 2.127.394,07
2/856245	Landeskrinikum Waldviertel Waidhofen/Thaya; Investitionen	+ 2.708.985,60
2/856255	Landeskrinikum Mostviertel Waidhofen/Ybbs; Investitionen	+ 1.189.519,01
2/856259		+ 5.629.670,54
2/856275	Landeskrinikum Waldviertel Zwettl; Investitionen	+ 4.127.140,01
2/856305	Landeskriniken, Investitionen; Ausgleich	+ 490.555,77
2/856308		+ 1.199.283,40
2/856309		+ 10.894.697,99

Die Investitionen der Landeskliniken sind über die zentrale Verrechnungsstelle /85630 auszugleichen. Die Mehreinnahmen von € 94.779.107,97 bedecken die Mehrausgaben in gleicher Höhe (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).

2/85701 Landeskliniken - 449.883,88

bis Da die Landeskliniken in Einnahmen und Ausgaben gleich hoch veranschlagt sind, erfolgt der Gebarungsausgleich über die zentrale Verrechnungsstelle ./85730. Die Mindereinnahmen entsprechen gleich hohen Minderausgaben.

2/85727 Die Gesamteinnahmen laut Rechnungsabschluss sind ... € 1.015.422.616,12
die veranschlagten Gesamtausgaben betragen..... € 1.015.872.500,00
daher Mindereinnahmen in Höhe von € **449.883,88**

Die Abweichungen vom Voranschlag jeder einzelnen Klinik sind postenweise im Band „Untervoranschläge“ ab Seite 464 dargestellt.

2/857305 Landeskliniken, Ausgleich - 28.584.052,90

Mindereinnahmen aufgrund der Novellierung des NÖ Krankenanstaltengesetzes (NÖ KAG, LGBL. 9440) sowie Mehreinnahmen von € 4.818.947,10 bedingt durch die Endabrechnung des NÖGUS für die Landeskliniken des Haushaltsjahres 2005 (Beschluss der Landesregierung vom 27. Juni 2006).

2/857306 Landeskliniken, Ausgleich + 1.696.231,57

Der Ausgleich der Landeskliniken stellt sich wie folgt dar:

	Trägeranteil II	Pilotprojekte
	1)	2)
LK Krems	0,00	181.956,24
LK Mödling	0,00	32.059,21
LK St. Pölten	0,00	197.538,59
LK Waidhofen/Thaya	0,00	3.531,42
LK Zwettl	2.276.746,11	0,00
<i>Rechnungsabschluss</i>	<u>2.276.746,11</u>	<u>415.085,46</u>
Zwischensumme	2.691.831,57	
<i>Voranschlag</i>	995.600,00	
Unterschied	+ 1.696.231,57	

1) Landesanteil bei Überdeckung aus den LKF-Leistungen im Akutbereich

2) Anteil am Pilotprojekt

2/857308 Landeskliniken, Ausgleich + 50.821,31

2/857309 + 12.727.813,33

Mehreinnahmen aufgrund der Entnahmen aus Rücklagen und der Verrechnung von Investitions- und Tilgungszuschüssen sowie der Darlehensaufnahme zum Ausgleich des Haushaltes 2006 der Landeskliniken.

Insgesamt ergeben sich im Teilabschnitt 2/85730 Mindereinnahmen von € 14.109.186,69, die den Minderausgaben im Teilabschnitt 1/85730 entsprechen.

2/85821 bis 2/85879	Landes-Pensionisten- und Pflegeheime; Investitionen - 2.068.881,11 Gemäß Punkt 3.9. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006 stehen den Mindereinnahmen gleich hohe Minderausgaben gegenüber. Die Gesamteinnahmen laut Rechnungsabschluss betragen. € 24.203.718,89 die veranschlagten Gesamteinnahmen..... € 26.272.600,00 daher Mindereinnahmen in Höhe von € 2.068.881,11 Die Mehreinnahmen von € 73.656,78 bei 2/85833./.../720, € 345.762,67 bei 2/85839./.../720, € 26.024,74 bei 2/85852./.../720, € 20.868,47 bei 2/85875./.../720 und € 304.015,55 bei 2/85876./.../720 bedecken die Mehrausgaben in den entsprechenden Teilabschnitten (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007). Die einzelnen Abweichungen vom Voranschlag sind postenweise im Band „Untervoranschläge“ ab Seite 516 dargestellt.	
2/858841 2/858843	Landes-Pensionisten- u. Pflegeheim Wolkersdorf; Investitionen (ZG) (Reg) + 19.108,78 + 2.729.826,17 Die Mehreinnahmen bedecken die Mehrausgaben im Teilabschnitt 1/85884.	
2/858885	Landes-Pensionisten- u. Pflegeheime, Gemeinden; Investitionen + 1.121.600,00 Die Mehreinnahmen bedecken die Mehrausgaben im Teilabschnitt 1/85888.	
2/858893	Landes-Pensionisten- und Pflegeheime, Ausgleich; Investitionen (ZG) + 393.327,36 Den zweckgebundenen Mehreinnahmen stehen gleich hohe zweckgebundene Mehrausgaben gegenüber.	
2/85921 bis 2/85979	Landes-Pensionisten- und Pflegeheime + 4.573.348,64 Aufgrund des Voranschlages 2006 stehen den Einnahmen jedes Heimes gleich hohe Ausgaben gegenüber. Dabei wird ein allfälliger Abgang bzw. Überschuss über die zentrale Voranschlagsstelle „Landes-Pensionisten- und Pflegeheime, Ausgleich (ZG)“, verrechnet. Die Gesamteinnahmen laut Rechnungsabschluss betragen. € 187.846.148,64 die veranschlagten Gesamteinnahmen..... € 183.272.800,00 daher Mehreinnahmen in Höhe von..... € 4.573.348,64 Die Abweichungen vom Voranschlag jedes einzelnen Heimes sind postenweise im Band „Untervoranschläge“ ab Seite 547 dargestellt.	
2/859891 2/859893 2/859899	Landes-Pensionisten- u. Pflegeheime, Ausgleich (ZG) - 2.365.715,36 + 259.680,50 + 6.025.649,69 Die zweckgebundenen Mehreinnahmen zum Ausgleich der Landes-Pensionisten- und Pflegeheime entsprechen den gleich hohen zweckgebundenen Mehrausgaben bei 1/85989.	

2/867001	Landes-Forstgärten (ZG)	+ 44.940,53
2/867003		- 101.150,00
	Die zweckgebundenen Mindereinnahmen entsprechen den zweckgebundenen Minderausgaben.	
2/910005	Geldverkehr	- 446.759,99
	Mindereinnahmen aufgrund verringerter Guthabensstände.	
2/910105	Kurzfristige Kassengeschäfte	- 873.333,18
	Die Reduktion des Umfangs kurzfristiger Veranlagungen führte zu Mindereinnahmen.	
2/911115	Darlehen (nicht aufgeteilt), Verwertung	- 59.980.000,00
	Mindereinnahmen aus Zinserträgen in Zusammenhang mit der Verwertung der Wohnbauförderungsdarlehen.	
2/912208	Rücklagen (Kreditreste) (Reg)	- 3.967.658,68
	Zum Ausgleich der Regionalförderung wurde ein geringerer Betrag den Rücklagen entnommen.	
2/912509	Haushaltsrücklage	- 45.466.200,00
	Die veranschlagte Haushaltsrücklage wurde nicht benötigt.	
2/914013	Beteiligungen (Finanzangelegenheiten) (ZG)	+ 4.868.353,16
	Die zweckgebundenen Mehreinnahmen entsprechen den zweckgebundenen Mehrausgaben im Teilabschnitt 1/91401.	
2/915105	Derivatgeschäfte	+ 20.984.231,28
	Mehreinnahmen im Zusammenhang mit der Haushaltsfinanzierung sowie durch Erlöse zur Absicherung von Forderungen und Verbindlichkeiten.	
2/921105	Glücksspielautomatenabgabe	+ 583.747,26
	Die außerplanmäßigen Einnahmen führten zu Mehreinnahmen.	
2/922150	Seuchenvorsorgeabgabe (21%) (ZG)	+ 1.596.001,46
	Die zweckgebundenen Mehreinnahmen entsprechen den zweckgebundenen Mehrausgaben im Teilabschnitt 1/51245.	
2/922160	Seuchenvorsorgeabgabe (79%) (ZG)	+ 6.004.005,73
	Die zweckgebundenen Mehreinnahmen bedecken die zweckgebundenen Mehrausgaben im Teilabschnitt 1/52802.	
2/922221	Feuerschutzsteuer (ZG)	+ 591.283,80
	Gemäß Punkt 4.1. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006 gemeinsam mit 2/164103 entsprechend den Ausgaben bei 1/16410 bis 1/16460.	

2/922305	Verwaltungsabgaben	- 1.578.416,87
	Unterschiedliche Inanspruchnahme der Leistungen führte zu Mindereinnahmen.	
2/922410	Rundfunkabgabe (70%) (ZG)	+ 4.054.592,84
2/922450	Rundfunkabgabe (30%) (ZG)	+ 1.726.882,64
	Die Erträge aus der Rundfunkabgabe (70%) werden zur finanziellen Unterstützung auf kulturellem Gebiet (1/38100) bzw. (30%) für Zwecke nach dem NÖ Sportgesetz (1/26930) verwendet.	
2/922420	Rundfunkabgabe (70%), Vergütung (ZG)	+ 157.561,25
	Die zweckgebundenen Mehreinnahmen bedecken die zweckgebundenen Mehrausgaben im Teilabschnitt 1/92242.	
2/922530	NÖ Elektrizitätswesengesetz, Zuwendungen (ZG)	- 1.600.000,00
	Den zweckgebundenen Mindereinnahmen stehen gleich hohe zweckgebundene Minderausgaben im Teilabschnitt 1/92253 gegenüber.	
2/922550	Landschaftsabgabe (ZG)	+ 713.542,53
	Zweckgebundene Mehreinnahmen für zweckgebundene Mehrausgaben im Teilabschnitt 1/92255.	
2/925005	Ertragsanteile an gemeinschaftl. Bundesabgaben	+ 43.104.845,00
	Höhere Überweisungen des Bundes als veranschlagt führten zu Mehreinnahmen.	
2/925205	Ertragsanteile an der Spielbankabgabe	- 1.024.973,00
	Mindereinnahmen, da die Abgabe nicht wie erwartet eingelangt ist.	
2/940000	Bedarfszuweisungen an Gemeinden (ZG)	+ 6.572.566,00
	Zweckgebundene Mehreinnahmen für zweckgebundene Mehrausgaben im Teilabschnitt 1/94000.	
2/940106	Bedarfszuweisungen an Länder	+ 20.248.125,00
	Mehreinnahmen bedingt durch höhere Transferleistungen des Bundes.	
2/941005	Ertragsanteilekopffquoten-Ausgleich	- 2.558.644,00
	Die Überweisungen des Bundes sind geringer ausgefallen als erwartet.	
2/941010	Finanzschwache Gemeinden (ZG)	+ 137.335,00
	Den zweckgebundenen Mehreinnahmen stehen gleich hohe zweckgebundene Mehrausgaben im Teilabschnitt 1/94101 gegenüber.	
2/941020	Stärkung der Gemeindehaushalte (ZG)	+ 2.223.786,00
	Die zweckgebundenen Mehreinnahmen entsprechen den zweckgebundenen Mehrausgaben im Teilabschnitt 1/94102.	
2/941050	Nahverkehr (ZG)	+ 1.437.782,00

Zweckgebundene Mehreinnahmen für zweckgebundene Mehrausgaben im Teilabschnitt 1/69006.

- 2/941065 Umweltschonende und energiesparende Maßnahmen + 1.012.878,00**
Die Transferleistungen des Bundes waren höher als ursprünglich angenommen.
- 2/943300 Zuschuss zur Krankenanstaltenfinanzierung (ZG) + 384.560,00**
Die zweckgebundenen Mehreinnahmen entsprechen den zweckgebundenen Mehrausgaben im Teilabschnitt 1/59010.
- 2/944105 Zuschuss für Katastrophenschäden, Land + 185.365,00**
Mehreinnahmen ergeben sich durch die Überweisung von Mitteln des Katastrophenfonds für die Schäden im Vermögen des Landes.
- 2/944200 Zuschuss f. Katastrophenschäden, Gemeinden (ZG) + 6.780.803,00**
Die zweckgebundenen Mehreinnahmen bedecken die zweckgebundenen Mehrausgaben im Teilabschnitt 1/94420.
- 2/944300 Zuschuss für Katastropheneinsatzgeräte (ZG) + 2.113.837,00**
Die zweckgebundenen Mehreinnahmen und die zweckgebundenen Mindereinnahmen bei 2/179002 entsprechen den zweckgebundenen Minderausgaben bei 1/179004.
- 2/944410 Zuschuss für Katastrophenschäden (ZG) + 15.570.000,00**
Die zweckgebundenen Mehreinnahmen 2/44103 entsprechen den zweckgebundenen Mehrausgaben im Teilabschnitt 1/44103.
- 2/945200 Strassenverkehrssicherheit (ZG) + 150.012,00**
Die zweckgebundenen Mehreinnahmen bedecken die zweckgebundenen Mehrausgaben im Teilabschnitt 1/64900.
- 2/947315 Investitions- u. Tilgungszuschüsse; Zu- und Umbau + 1.121.600,00**
Mehreinnahmen betreffen den Investitionszuschuss aus dem Beitrag der Gemeinden für den Ausbau der Landes-Pensionisten- und –Pflegeheime.
- 2/947521 Öko-Sonderaktion (ZG) + 3.292,86**
2/947523 + 480.636,43
Die zweckgebundenen Mehreinnahmen entsprechen den zweckgebundenen Mehrausgaben im Teilabschnitt 1/94752.
- 2/950005 Darlehen (aufgenommene) und Schuldendienst + 6.803.466,93**
Mehreinnahmen aus Derivatивgeschäften in Zusammenhang mit Darlehensaufnahmen.
- 2/950008 + 8.748.662,93**
Die Aufnahme eines Darlehens bei der Blue Danube Loan Funding GmbH führte zu Mehreinnahmen.

2/950009		- 139.705.874,65
	Geringere Darlehensaufnahme zum Ausgleich des Haushaltes für das Jahr 2006, dagegen höhere Aufnahme von Anleihen im Teilabschnitt 2/95100.	
2/951005	Anleihen (aufgenommene) und Schuldendienst	+ 118.177,78
2/951009		+ 80.000.000,00
	Aufnahmen zum Ausgleich des Haushaltes für das Jahr 2006 sind höher als angenommen, dafür geringere Aufnahme von Darlehen im Teilabschnitt 2/95000.	
2/961025	Haftungsprov., NÖ Landesbank-Hypothekenbank AG	+ 183.000,00
	Entgelt für die mit § 5 NÖ Landesbankgesetz, LGBl. 3900, normierte Ausfallhaftung des Landes.	

AUSGABEN H/ANSATZ	BEZEICHNUNG E R L Ä U T E R U N G	+MEHR/-WENIGER €
----------------------	--------------------------------------	---------------------

Ordentlicher Haushalt:

1/000008	Landtag, Bezüge In der Hauptsache waren die Ausgaben der Ruhebezügen niedriger als bei der Voranschlagserstellung angenommen.	- 491.896,93
1/000014	Landtagsklubs Die Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	+ 11.024,23
1/000024	Parteienförderung Die Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	+ 38.842,32
1/001001	Landtagsdirektion Die budgetierten Mittel der Amtssachausgaben wurden nicht ausgeschöpft.	- 237.030,91
1/002000	Landesrechnungshof Im Personalbereich wurde nach Pensionierung nicht wie geplant sofort nachbesetzt.	- 112.665,28
1/010008	Landesregierung, Bezüge Zum Zeitpunkt der Voranschlagserstellung war der Ausgabenrückgang bei den Ruhebezügen noch nicht absehbar.	- 235.021,55
1/011009	Landesregierung, Repräsentation	+ 64.937,53
1/012009	Landesregierung, Ehrungen und Auszeichnungen Die Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007). Der Mehrbedarf ergab sich auf Grund der Preissteigerungen in den Bereichen Veranstaltungen, Anlässe und Ehrengaben.	+ 184.596,20
1/020000	Amt der Landesregierung, Personal Die Posten der Personalausgaben sind über den gesamten Haushalt innerhalb der Deckungsklasse 048 gemäß Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006 gegenseitig deckungsfähig. Der gesamte Personalaufwand in der DKL 048 beträgt € 1.242.641.891,19, veranschlagt sind € 1.230.297.600,00, sodass sich Mehrausgaben von € 12.344.291,19 ergeben. Die Überschreitung ist gemäß Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007 durch Verstärkungsmittel und abgangswirksame Mehreinnahmen bei 2/84610 sowie Einnahmen der ausgeglichenen Gebarung (Jugendheime, Kliniken, Pflege- und Pensionistenheime) gedeckt.	+ 2.851.287,18
1/020011	Amt der Landesregierung, Amtsgebäude	- 450.807,40
1/020013		+ 57.678,30

1/020019		+ 61.567,76
	Gemäß Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006 in der gesamten Deckungsklasse 007 mit den Teilabschnitten 1/02004, 1/02021, 1/02900, 1/02930, 1/02940, 1/03001, 1/04501 und 1/28502 gegenseitig deckungsfähig. Die gesamten Mehrausgaben betragen € 2.458.139,55, die durch Mehreinnahmen von € 5.359.473,53 bei 2/02006 gedeckt sind (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/020021	Amt der Landesregierung, Dienstkraftwagen	+ 130.677,10
1/020023		+ 107.915,35
	Die Mehrausgaben von € 238.592,45 sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/020030	Amt der Landesregierung, variable Reisekosten	+ 119.551,58
	Die Posten der Reisekosten (Personalausgaben) sind getrennt nach Kreditverwaltungen innerhalb der Deckungsklasse 005 gemäß Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006 gegenseitig deckungsfähig. Mehrausgaben werden durch Minderausgaben bei anderen Voranschlagsansätzen gedeckt. Insgesamt betragen die Mehrausgaben € 34.931,50, die durch Verstärkungsmittel gedeckt sind (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/020041	Amt der Landesregierung, Amtsbetrieb	+ 1.010.189,96
1/020043		+ 224.534,15
1/020049		+ 5.878,18
	Die Mehrausgaben sind in der Deckungsklasse 007 gedeckt.	
1/020063	Amt der Landesregierung, Amtsgebäude; Investitionen	+ 21.261,00
1/020069		- 449.500,00
	Die Mehrausgaben von € 21.261,00 sind durch Mehreinnahmen von € 5.359.473,53 im Teilabschnitt 2/02006 gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/020200	Gebietsbauämter, Amtsbetrieb	+ 121.886,87
	Die erhöhten Personalausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/020300	Straßenbauabteilungen, Amtsbetrieb	- 1.149.008,66
	Die Posten der Personalausgaben sind über den gesamten Haushalt innerhalb der Deckungsklasse 048 gemäß Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006 gegenseitig deckungsfähig.	
1/020509	Vermessung	+ 30.169,92
	Die Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007). Mehraufwand durch erforderliche Nachverhandlung und Tätigkeiten, die nicht im Jahr der Auftragserteilung abgeschlossen werden können.	
1/020559	Geotechnische Sondierungen	+ 9.500,52
	Die Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	

1/021163	Laserscanning (ZG)	+ 427,22
1/021169		+ 1.001.803,62
	Den zweckgebundenen Mehrausgaben stehen gleich hohe zweckgebundene Mehreinnahmen im Teilabschnitt 2/02116 gegenüber.	
1/022003	Raumordnung	- 5.494,00
1/022005		- 105.000,00
1/022009		- 183.254,72
	Geringere Förderleistungen an Private und Transferleistungen an Gemeinden führten zu Minderausgaben im Betrag von € 293.748,72.	
1/022013	Baurechtsaktion	+ 34.280,57
1/022019		+ 402.916,71
	Gemäß Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006 mit den Teilabschnitten 1/02209, 1/02210 und 1/02211 gegenseitig deckungsfähig (Deckungsklasse 079). Die gesamten Mehrausgaben betragen € 412.418,33, die durch Verstärkungsmittel gedeckt sind (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/022043	Baurechtsaktion (ZG)	+ 407.433,35
1/022049		- 417.900,00
	Den zweckgebundenen Minderausgaben stehen gleich hohe zweckgebundene Mindereinnahmen im Teilabschnitt 2/02204 gegenüber.	
1/022093	Raumordnungsmaßnahmen	- 18.200,00
1/022095		+ 326.700,00
1/022099		- 6.578,95
1/022105	Zentrale und regionale Einrichtungen	- 343.900,00
1/022115	Zentralörtliche und regionale Maßnahmen	+ 17.200,00
	Gemäß Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006 mit dem Teilabschnitt 1/02201 deckungsfähig (Deckungsklasse 079).	
1/022135	Biosphärenpark Wienerwald	+ 346.800,00
1/022139		+ 941.065,68
	Die Mehrausgaben von € 1.287.865,68 sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/022237	Betriebsgebiet Kottlinghörmanns-Schrems (Reg)	+ 283.880,00
1/022315	Betriebsgebiet Altenmarkt an der Triesting (Reg)	+ 192.990,00
	(Siehe Erläuterungen zu 1/022415).	
1/022385	EU, ESF – Europäischer Sozialfonds (ZG)	- 185.200,00
	Den zweckgebundenen Minderausgaben stehen gleich hohe zweckgebundene Mindereinnahmen im Teilabschnitt 2/02238 gegenüber.	
1/022395	EU, EFRE - Regionalförderung (ZG)	+ 598.953,20

1/022397		+ 42.382,80
	Die zweckgebundenen Minderausgaben in den Teilabschnitten 1/02239, 1/02244 bis 1/02248, 1/02412, 1/05128, 1/36314, 1/52001, 1/52902 bis 1/52906, 1/69004, 1/77113 und 1/78280 im Gesamtbetrag von € 1.343.464,00 vermindern sich um die Rücklagenzuführung im Teilabschnitt 1/02243 von € 851.452,54 auf den Betrag von € 492.011,46, der den zweckgebundenen Mindereinnahmen gemäß Punkt 4.1. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006 im Teilabschnitt 2/02243 entspricht. Für den Bereich „Regionalförderung“ wurden Rücklagen von € 107.151,44 bei 2/022433 entnommen.	
1/022405	Regionalförderung (ZG)	- 14.500.000,00
1/022409		+ 1.028.640,04
	Die bereitgestellten zweckgebundenen Regionalförderungsmittel einschließlich den Teilabschnitten 1/26957, 1/77170, 1/77960, 1/77977, 1/78793, 1/78798 und 1/85884 sind in der Deckungsklasse 151 gedeckt. Gemäß den Punkten 3.6., 4.1. und 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006 entsprechen die gesamten Minderausgaben von € 8.960.063,80 den Gesamtmindereinnahmen in den Teilabschnitten 2/02240 und 2/85884. (Aufgliederung im Band „Nachweise“ ab Seite 283)	
1/022413	Regionalförderung	- 6.666.700,00
1/022415		- 29.069.200,00
	Über die Verwendung der Regionalförderungsmittel entscheidet die Landesregierung. Die von der Landesregierung beschlossenen Projekte werden gemäß Punkt 3.6. bzw. Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006 nach funktionellen Gesichtspunkten den jeweils entsprechenden Voranschlagsstellen zugeordnet. Den Minderausgaben bei 1/022415 stehen gemäß Deckungsklasse 150 Mehrausgaben bei den speziellen Regionalförderungsansätzen gegenüber, diese betragen € 38.434.907,99. Zur Bedeckung der Überschreitung wurden Rücklagenentnahmen im Teilabschnitt 2/91220 von € 2.699.041,32 in Anspruch genommen, die zusätzlichen Regionalförderungsmittel von € 6.666.666,67 sind durch Einsparungen aufgrund der Nichtaufhebung der von der Landesregierung beschlossenen Ausgabenbindung gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007). Aufgliederung im Band „Nachweise“ ab Seite 283.	
1/022439	EU, EFRE - Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (ZG)	+ 851.452,54
	Rücklagenzuführung zum Ausgleich der zweckgebundenen Gebarung einschließlich Teilabschnitt 1/02239.	
1/022455	EU, EFRE – Kleinregionale Entwicklungskonzepte (ZG)	- 169.200,00
1/022465	EU, EFRE – Technische Hilfe (ZG)	- 1.292.700,00
1/022489	EU, EFRE – Nafes (ZG)	- 136.100,00
	Gemäß Punkt 4.1. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006 mit Teilabschnitt 1/02239 deckungsfähig.	
1/022525	Veranstaltungszentrum Mistelbach (Reg)	+ 156.055,60

1/022567	Wirtschaftspark Wagram - Land (Reg)	+ 357.440,00
	(Siehe Erläuterungen zu 1/022415).	
1/023018	Staatsbürgerschaftsevidenz	+ 2.317,00
	Die Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/024125	EU, EFRE – Projektierung, Bauleitung usw; Bundestrassen (ZG)	- 212.900,00
	Gemäß Punkt 4.1. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006 mit Teilabschnitt 1/02239 deckungsfähig.	
1/029001	Buchdruckerei	+ 119.243,18
1/029003		- 7.544,93
	Die Mehrausgaben sind in der Deckungsklasse 007 gedeckt.	
1/029311	Begutachtungsplaketten	+ 3.854,05
	Die Mehrausgaben sind durch Mehreinnahmen im Teilabschnitt 2/02931 gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/029401	Materialamt	+ 486.538,86
	Die Mehrausgaben sind in der Deckungsklasse 007 gedeckt.	
1/030000	Bezirkshauptmannschaften, Personal	+ 1.565.288,11
	Die Posten der Personalausgaben sind über den gesamten Haushalt innerhalb der Deckungsklasse 048 gemäß Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006 gegenseitig deckungsfähig (Siehe Erläuterung bei 1/02000.)	
1/030009		+ 338,32
	Die Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/030011	Bezirkshauptmannschaften, Amtsgebäude	+ 954.825,13
1/030013		+ 44.344,21
	Die Mehrausgaben sind in der Deckungsklasse 007 gedeckt.	
1/030021	Bezirkshauptmannschaften, Dienstkraftwagen	- 16.588,20
1/030023		+ 25.554,51
1/030031	Bezirkshauptmannschaften, Amtsbetrieb	+ 2.413.006,26
1/030033		- 199.950,22
	Gemäß Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006 gegenseitig deckungsfähig. Die Mehrausgabe im Teilabschnitt 1/03002 von € 8.966,31 sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
	Die Bedeckung der Überschreitung im Teilabschnitt 1/03003 von € 2.213.056,04 erfolgt im Teilabschnitt 2/02006 (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/030049	Bezirkshauptmannschaften, Amtsgebäude; Investitionen	+ 612.601,30
	Die Mehrausgaben sind durch Rücklagenentnahmen gedeckt.	

1/030400	Bezirkshauptmannschaften, variable Reisekosten	+ 140.301,78
	Die Posten der Reisekosten sind innerhalb der Deckungsklasse 005 gemäß Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006 gegenseitig deckungsfähig.	
1/030900	Amtsblatt (ZG)	+ 45.398,75
1/030901		- 197.280,24
1/030903		- 39.551,94
1/030908		+ 166.854,33
	Den zweckgebundenen Minderausgaben stehen gleich hohe zweckgebundene Mindereinnahmen gegenüber.	
1/030998	Strafvollzug durch Bundespolizeibehörden	+ 451.453,50
	Die Mehrausgaben sind durch Mehreinnahmen im Teilabschnitt 2/02006 gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/040000	Agrarbezirksbehörde, Amtsbetrieb	- 1.015.903,06
	Die Posten der Personalausgaben sind über den gesamten Haushalt innerhalb der Deckungsklasse 048 gemäß Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006 gegenseitig deckungsfähig.	
1/040030	Agrarbezirksbehörde, variable Reisekosten	- 150.757,97
	Die Posten der Reisekosten sind innerhalb der Deckungsklasse 005 gemäß Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006 gegenseitig deckungsfähig.	
1/045000	Unabhängiger Verwaltungssenat, Personal	+ 99.896,72
	Die erhöhten Personalausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/051100	Landessportrat	+ 5.883,50
	Die Mehrausgaben sind durch Verstärkungsmittel gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/051235	Österreichisches Institut für Bautechnik (OEIB)	+ 52.075,67
	Die Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/059058	Amtshaftungsgesetz	+ 1.439,40
	Die Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/059097	Heime (ZG)	+ 1.197.162,75
	Den zweckgebundenen Mehrausgaben stehen gleich hohe zweckgebundene Mehreinnahmen gegenüber.	
1/059105	Niederösterreich-Fonds	+ 22.300,00
	Die Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	

1/059115	Verbände und Vereine	+ 428.575,60
	Die Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/059125	Heime	+ 325.421,55
	Die Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/059275	NÖ Landschaftsfonds (ZG)	+ 5.529,04
1/059278		+ 25.217,76
1/059279		+ 1.016.071,33
	Die Gebarung des NÖ Landschaftsfonds ist in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen veranschlagt. Die zweckgebundenen Mehrausgaben sind durch entsprechende zweckgebundene Mehreinnahmen im Teilabschnitt 2/05927 gedeckt.	
1/059425	Unvorhergesehene Ausgaben, sonstige	+ 1.000.000,00
	Die Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007). Für die Sanierung des alten Gipswerkes Marienhöhe in Maria Enzersdorf wurde ein Drittel des geschätzten Finanzbedarfes vom Land bereitgestellt (Beschluss der Landesregierung vom 16. Mai 2006).	
1/059571	Informationstechnologie	- 2.005.956,84
1/059573		+ 112.321,46
1/059581	Telekommunikation	- 684.479,82
1/059583		+ 204.065,20
	Die gegenseitige Deckungsfähigkeit gemäß Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006 (Deckungsklasse 012) ergibt Minderungen von € 2.374.050,00.	
1/059591	Zustellgebühren, Amt d. Landesregierung; Bezirkshauptmannschaften	+ 414.925,52
	Die Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007). Die vorsichtige Hochrechnung wurde überschritten.	
1/059815	Schloss Laxenburg	+ 292.176,36
	Die Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007). Überschreitung aufgrund 8. und 9. Ergänzungsvertrages.	
1/080008	Pensionen (Verwaltung)	+ 1.853.594,85
	Die Mehrausgaben sind durch abgangswirksame Mehreinnahmen bei 2/84610 gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/090017	Vorschüsse	- 511.710,00
	Im Jahr 2006 langten weniger Ansuchen um Vorschüsse ein.	
1/091041	Aus- und Weiterbildung	- 223.607,06

1/091055	NÖ LAK Bereich Weiterbildung	+ 230.000,00
	Gegenseitig deckungsfähig in der Deckungsklasse 136. Die Mehrausgaben von € 6.392,94 sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/091069	NÖ LAK Sozialdienste und Gesundheitsbereich; Ausfallhaftung	+ 145.000,00
	Die Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/091200	Dienstprüfungen	+ 2.160,30
	Die erhöhten Personalausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/091509	Sozialpädagogen, Ausbildung; Beratung	+ 10.944,01
	Die Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/094100	Gemeinschaftspflege	+ 138.435,14
	Die Mehrausgaben sind durch Mehreinnahmen im Teilabschnitt 2/02006 gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/099100	Zuwendungen, Belohnungen und Aushilfen	- 209.725,84
	Die Posten der Personalausgaben sind über den gesamten Haushalt innerhalb der Deckungsklasse 048 gemäß Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006 gegenseitig deckungsfähig.	
1/099201	Landhauskindergarten (ZG)	+ 68.984,30
1/099203		- 159,77
1/099209		+ 139.684,13
	Die zweckgebundenen Mehrausgaben sind durch entsprechende zweckgebundene Mehreinnahmen im Teilabschnitt 2/09920 gedeckt.	
1/161000	Landes-Feuerwehrschiele Tulln	- 46.019,80
1/161103		- 39.703,61
1/161109		+ 109.757,32
	Gegenseitig deckungsfähig. Die Mehrausgaben sind durch Mehreinnahmen gedeckt.	
1/161113	Landes-Feuerwehrschiele Tulln, Investitionen (Reg)	+ 116.550,93
1/161119		+ 1.817,16
	(Siehe Erläuterungen zu 1/022415)	
1/164105	Freiwillige Feuerwehren (ZG)	+ 11.123,59
1/164209	Landes-Feuerwehrverband (ZG)	- 106.047,00
1/164409	Landes-Feuerwehrschiele Tulln, Abgang (ZG)	- 25.181,16

1/164605	Freiwillige Feuerwehren, Unfallversicherung (ZG)	- 7.057,56
	Gemäß Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006 gegenseitig deckungsfähig (Deckungsklasse 114). Den zweckgebundenen Minderausgaben von € 127.162,13 stehen zweckgebundene Mehreinnahmen bei 2/922221 in Höhe von € 591.283,80 bzw. Mindereinnahmen bei 2/164103 von € 718.445,93 gegenüber.	
1/170003	Katastrophendienst, Allgemeine Angelegenheiten	- 5.000,00
1/170009		+ 2.819.659,98
	Mit Teilabschnitt 1/18081 gegenseitig deckungsfähig (DKL 075). Die Mehrausgaben sind durch abgangswirksame Mehreinnahmen bei 2/84610 gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/179004	Katastropheneinsatzgeräte, Feuerwehren (ZG)	+ 813.837,00
	Den zweckgebundenen Mehrausgaben stehen zweckgebundene Mehreinnahmen bei 2/94430 von € 2.113.837,00 bzw. Mindereinnahmen bei 2/17900 von € 1.300.000,00 gegenüber. Die Ermächtigung ist gemäß Punkt 4.1. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006 gegeben.	
1/179013	Warn- und Alarmsystem (ZG)	+ 172.717,31
1/179015		+ 67.236,58
1/179018		- 100,00
1/179019		+ 171.035,09
	Den zweckgebundenen Mehrausgaben von € 410.888,98 stehen zweckgebundene Mehreinnahmen bei 2/94450 von € 40.352,01 bzw. bei 2/17901 von € 370.536,97 gegenüber.	
1/180603	Zivilschutzschule	- 700,00
1/180609		+ 4.375,69
	Die Mehrausgaben von € 3.675,69 sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/205029	Schulaufsicht, Pflichtschulen; Behörden	- 161.761,70
	Die budgetierten Transferleistungen an den Bund waren geringer als angenommen.	
1/205900	Schulaufsicht, land- und forstw. Berufs- und Fachschulen	+ 1.446,42
	Die Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/207019	Personalvertretung, Allgemeinbildende Pflichtschulen	+ 72.681,04
1/207029	Personalvertretung, Berufsbildende Pflichtschulen	+ 4.447,26
	Gegenseitig deckungsfähig in der Deckungsklasse 081. Die Mehrausgaben sind durch Mehreinnahmen im Teilabschnitt 2/02006 gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/208008	Pensionen der Landeslehrer	- 4.572.755,87
	Die Minderausgaben entsprechen den Mindereinnahmen gemäß Punkt 3.5. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006.	

1/208028	Pensionen der Landeslehrer, Familienbeihilfen	- 176.836,60
	Der Rückgang der Ausgaben für Familienbeihilfen war zur Voranschlags- erstellung noch nicht absehbar.	
1/209108	Behinderteneinstellungsgesetz (Landeslehrer)	- 409.276,00
	Der vorgesehene Betrag war zu hoch veranschlagt.	
1/210000	Allgemeinbildende Pflichtschulen, Bezüge	- 702.336,86
	Die Minderausgaben entsprechen der Ermächtigung gemäß Punkt 3.5. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006.	
1/213103	Waldschule Wiener Neustadt	- 933,00
1/213109		+ 63.903,37
	Die Mehrausgaben von € 62.970,37 sind durch Kreditumwidmung bei 1/410939/7020/710 im Betrag von € 47.008,58 und durch Mehreinnahmen bei 2/21310 in Höhe von € 15.961,79 gedeckt (Beschluss der Landesregie- rung vom 8. Mai 2007).	
1/213119	Waldschule Wiener Neustadt (ZG)	+ 131.358,62
	Die zweckgebundenen Mehrausgaben sind durch gleich hohe zweckgebun- dene Mehreinnahmen gedeckt.	
1/213200	Sonderschulen, sonstige;	+ 60.357,51
	Die erhöhten Personalausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Be- schluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/213213	Sonderschulen, sonstige;	
	Investitionen	+ 222.814,09
1/213219		+ 15.279,89
	Die Mehrausgaben von € 238.093,98 sind durch Rücklagenentnahmen in Höhe von € 222.499,48, die restlichen Mehrausgaben von € 15.594,50 aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/219509	Schulerhaltungsbeiträge	+ 21,05
	Die Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/220000	Gewerbliche Pflichtschulen, Bezüge	+ 1.102.336,58
	Die Mehrausgaben entsprechen der Ermächtigung gemäß Punkt 3.5. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006.	
1/220100	Gewerbliche Pflichtschulen, Erzieherdienste	- 515.757,90
	Minderausgaben im Bereich der Personalausgaben.	
1/220200	Landesberufsschulen	+ 50.046,68
1/220203		- 456.892,17
1/220209		+ 512.024,10
	Gegenseitig deckungsfähig. In der ausgeglichen veranschlagten Gebarung sind die Mehrausgaben durch gleich hohe Mehreinnahmen im Teilabschnitt 2/22020 gedeckt.	

1/220525	Landesberufsschule Zistersdorf; Investitionen (Reg)	+ 210.399,14
1/220539	Landesberufsschule f. Gastgewerbe Geras; Investitionen (Reg) (Siehe Erläuterungen zu 1/022415)	+ 1.031.906,15
1/220573	Landesberufsschule Zistersdorf; Investitionen (ZG) Die zweckgebundenen Mehrausgaben sind durch gleich hohe zweckgebundene Mehreinnahmen im Teilabschnitt 2/22057 gedeckt.	+ 101.487,42
1/220583	Landesberufsschulen, Ausbauprogramm; Investitionen	+ 862.020,35
1/220585		+ 505.975,57
1/220589		+ 920.895,12
	Der Teilbetrag von € 723.055,02 bei 1/220589/7020/701 dient zur Bedeckung der Mehrausgaben bei 1/220589/7020/702. Die Mehrausgaben von € 2,288.891,04 sind durch Mehreinnahmen von € 598.880,44 bei 2/22058./701 und von € 1.690.010,60 bei 2/84610. gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/221203	Lw. Fachschule Poysdorf	+ 8.515,41
1/221209		+ 17.414,81
	Die Mehrausgaben sind gemäß Punkt 3.10. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006 durch Mehreinnahmen gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/221210	Lw. Fachschule Edelfhof	+ 38.739,38
	Die erhöhten Personalausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/221213		+ 888,53
1/221219		+ 73.315,36
	Die Mehrausgaben sind gemäß Punkt 3.10. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006 durch Mehreinnahmen gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/221220	Lw. Fachschule Gießhübl bei Amstetten	+ 2.508,77
	Die erhöhten Personalausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/221223		- 37.562,46
1/221229		+ 37.587,25
	Gegenseitig deckungsfähig. Die Mehrausgaben sind gemäß Punkt 3.10. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006 durch Mehreinnahmen gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/221240	Lw. Fachschule Hohenlehen	+ 2.953,21
	Die erhöhten Personalausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/221243		- 20.697,74

1/221249		+ 100.253,56
	Die Mehrausgaben sind gemäß Punkt 3.10. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006 durch Mehreinnahmen von € 17.579,00 bei 2/22124 und von € 61.976,82 bei 2/229338/2985 gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/221250	Lw. Fachschule Hollabrunn	+ 5.329,13
	Die erhöhten Personalausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/221253		+ 43.807,19
1/221259		+ 86.047,35
	Die Mehrausgaben sind gemäß Punkt 3.10. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006 durch Mehreinnahmen von € 130.011,05 gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/221270	Lw. Fachschule Krems an der Donau	+ 40.989,02
	Die erhöhten Personalausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007)	
1/221280	Lw. Fachschule Langenlois	+ 50.817,17
	Die erhöhten Personalausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007)	
1/221283		- 29.108,06
1/221289		+ 97.955,49
	Die Mehrausgaben sind gemäß Punkt 3.10. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006 durch Mehreinnahmen von € 65.857,86 bei 2/22128 und von € 2.989,57 bei 2/229338/2985 gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/221293	Lw. Fachschule Mistelbach	+ 14.606,30
1/221299		+ 10.363,75
	Die Mehrausgaben sind gemäß Punkt 3.10. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006 durch Mehreinnahmen gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/221313	Lw. Fachschule Obersiebenbrunn	+ 29.847,02
1/221319		- 5.418,58
	Die Mehrausgaben sind gemäß Punkt 3.10. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006 durch Mehreinnahmen gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/221320	Lw. Fachschule Pyhra	+ 33.022,91
	Die erhöhten Personalausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/221350	Lw. Fachschule Tulln	+ 45.996,14
	Die erhöhten Personalausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/221363	Lw. Fachschule Tullnerbach	+ 33.716,40

1/221369		+ 76.426,56
	Die Mehrausgaben sind gemäß Punkt 3.10. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006 durch Mehreinnahmen von € 54.340,96 bei 2/22136 und von € 55.802,00 bei 2/229338/2985 gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/221370	Lw. Fachschule Unterleiten b. Hollenstein/Ybbs	+ 48.132,10
	Die erhöhten Personalausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007)	
1/221373		+ 15.279,95
1/221379		+ 83.025,58
	Die Mehrausgaben sind gemäß Punkt 3.10. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006 durch Mehreinnahmen von € 60.471,70 bei 2/22137 und von € 9.782,42 bei 2/229338/2985 sowie von € 28.051,41 bei 2/229358/2985 gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/221380	Lw. Fachschule Warth	+ 19.575,14
	Die erhöhten Personalausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007)	
1/221383		+ 97.550,32
1/221389		+ 249.437,91
	Die Mehrausgaben sind gemäß Punkt 3.10. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006 durch Mehreinnahmen von € 209.754,94 bei 2/22138 und von € 137.233,29 bei 2/229358/2985 gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/221410	Lw. Fachschule Gaming	+ 3.951,69
	Die erhöhten Personalausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007)	
1/221413		+ 248,20
1/221419		+ 49.630,58
	Die Mehrausgaben sind gemäß Punkt 3.10. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006 durch Mehreinnahmen gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/221430	Lw. Fachschule Ottenschlag	+ 2.207,01
	Die erhöhten Personalausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007)	
1/221433		+ 23.353,56
1/221439		+ 79.563,73
	Die Mehrausgaben sind gemäß Punkt 3.10. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006 durch Mehreinnahmen von € 484,01 bei 2/22143 und von € 21.298,02 bei 2/229358/2985 sowie von € 81.135,26 bei 2/229288/2985 gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/221613	Lw. Fachschule Edelhof (ZG)	+ 27.464,98
1/221619		+ 183.774,50
1/221713	Lw. Fachschule Obersiebenbrunn (ZG)	+ 21.074,56

1/221719		+ 139.526,14
	Die Mehrausgaben in der zweckgebundenen Gebarung der landwirtschaftlichen Fachschulen aus außerschulischen Maßnahmen, wie z.B. Verpflegung fremder Personen bei diversen Veranstaltungen, Auslastung der unterrichtsfreien Zeit durch verschiedene Aktivitäten, sind gemäß Punkt 4.1. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006 durch gleich hohe Mehreinnahmen gedeckt. Die postenweise Darstellung der Abweichungen ist im Band „Untervoranschläge“ ab Seite 146 dargestellt.	
1/222110	Höhere Lehranstalt Mödling	+ 3.662,81
	Die erhöhten Personalausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007)	
1/229000	Land-u.forstwirtschaft. Berufs- und Fachschulen, Bezüge	+ 798.514,88
	Mehrausgaben entsprechen der Ermächtigung gemäß Punkt 3.5. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006.	
1/229055	Seminarzentrum Auland Carnuntum (Reg)	+ 104.775,00
	(Siehe Erläuterungen zu 1/022415)	
1/229373	Lw. Fachschule Unterleiten b. Hollenstein/Ybbs; Investitionen	+ 143.628,81
	Die Mehrausgaben sind durch Rücklagenentnahmen gedeckt.	
1/229443	Lw. Fachschulen, sonstige Maßnahmen; Investitionen	- 255.325,30
1/229449		- 562.389,73
	Gemäß Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007 können folgende Beträge in Anspruch genommen werden: € 159.976,76 für 1/229289/7430/701 und € 171.838,27 für 1/229389/7430/701	
1/229519	Lw. Fachschule Gaming; Investitionen (Reg) ;	+ 365.818,46
1/229529	Lw. Fachschule Ottenschlag; Investitionen (Reg)	+ 639.013,55
	(Siehe Erläuterungen zu 1/022415)	
1/230705	Private Pflichtschulen und Internate	+ 7.840,00
	Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/240000	Kindergärten	+ 2.883.754,75
	Die Mehrausgaben für das Personal sind gemäß Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006 gedeckt (Deckungsklasse 048). Siehe auch Erläuterung bei 1/02000.	
1/240015	Kindergarten-Transport	- 272.525,00
	Der budgetierte Betrag wurde nicht ausgeschöpft.	

1/240034	Kindergarten-Helferinnen	- 100.000,00
	Minderausgaben für Mehrausgaben im Teilabschnitt 1/24020 (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/240045	Privatkindergärten	- 222.470,10
	Minderausgaben aufgrund von Bindungen.	
1/240100	Heilpädagogischer Kindergarten	- 170.224,79
	Minderausgaben bei den Leistungen für Personal.	
1/240135	Kindergartenversuche	- 186.904,32
1/240139		+ 123.404,32
	Gegenseitig deckungsfähig. Minderausgaben aufgrund von Bindungen.	
1/240209	Kindergarten – EU-Projekte	+ 100.750,00
	Die überplanmäßigen Ausgaben werden wie folgt bedeckt: € 100.000,00 bei Teilabschnitt 1/24003 € 750,00 aus Verstärkungsmitteln (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/269055	Spitzensport	+ 17,48
	Die Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/269305	Sportförderung (ZG)	- 459.799,27
1/269309		+ 2.186.681,91
	Die zweckgebundenen Mehrausgaben entsprechen den zweckgebundenen Mehreinnahmen bei 2/922450.	
1/269525	Freizeitinfrastruktur Schrems (Reg)	+ 414.475,00
	(Siehe Erläuterungen zu 1/022415)	
1/269575	Sportschule Lindabrunn (ZG) (Reg)	+ 1.025.784,00
	(Siehe Erläuterungen zu 1/022405)	
1/269935	Jugendsport	+ 56.000,00
	Die Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/279005	Volksbildung	+ 200.098,00
1/279009		+ 2,00
	Die Ausgaben der Teilabschnitte 1/27900, 1/27901, 1/28500, 1/28550, 1/28900, 1/28902, 1/28961, 1/32200, 1/32204, 1/32400, 1/32402, 1/32500, 1/36000, 1/36200, 1/36905, 1/36910, 1/38005, 1/38132, 1/38140, 1/38192 bis 1/38199 sind gemäß Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006 in der Deckungsklasse 180 gegenseitig deckungsfähig. Den Mehrausgaben stehen Mehreinnahmen bei 2/84610 sowie Verstärkungsmittel gegenüber (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/283003	Landesarchiv	+ 8.094,06
1/283005		+ 255.393,53

1/283009		+ 228.514,49
	Die Mehrausgaben von € 492.002,08 sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/284003	Landesbibliothek	+ 1.797,40
1/284009		+ 351.086,54
	Die Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/285003	Kulturdokumentation, Museen (wissenschaftliche)	+ 651.814,92
1/285005		+ 173.976,31
1/285009		- 618.591,19
	Gegenseitig deckungsfähig. Die Mehrausgaben von € 207.200,04 sind in der Deckungsklasse 180 gedeckt.	
1/285503	Schallaburg	- 30.000,00
1/285505		+ 1.277.800,00
1/285509		- 1.147.800,00
	Gegenseitig deckungsfähig. Die Mehrausgaben von € 100.000,00 sind gemäß Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006 in der Deckungsklasse 180 gedeckt.	
1/289025	Wissenschaft	+ 430.624,10
	Die Mehrausgaben sind in der Deckungsklasse 180 gedeckt.	
1/289500	Institut für Landeskunde	- 150.681,14
	Minderausgaben zur Bedeckung von Mehrausgaben gemäß Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006 (Deckungsklasse 048).	
1/289503		- 4.800,00
1/289509		+ 68.237,53
	Die Mehrausgaben von € 63.437,53 sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/289615	NÖ Landesakademie	+ 1.513.697,32
	Die Mehrausgaben sind gemäß Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006 in der Deckungsklasse 180 gedeckt. Die Bedeckung erfolgt durch abgangswirksame Mehreinnahmen bei 2/84610.	
1/289623	Donau-Universität Krems; Investitionen	+ 3.762,66
1/289625		+ 145.783,59
1/289629		- 149.546,25
	Gegenseitig deckungsfähig.	
1/289635	Top-Stipendien	+ 246.200,00
	Die Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/289655	NÖ Bildungs-Ges. f. Fachhochschulen und Universitäten	+ 585.840,81
1/289659		+ 40.000,00
	Die Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	

1/289735	NÖ Bildungs-Ges. f. Fachhochschulen und Universitäten (Reg)	+ 257.078,25
	(Siehe Erläuterungen zu 1/022415).	
1/312003	Bildende Künste, Maßnahmen zur Förderung	- 48.158,93
1/312005		+ 36.855,00
1/312009		+ 11.190,00
	Die Ausgaben der Teilabschnitte 1/31200, 1/31202, 1/31203, 1/32208, 1/33000 und 1/38130 sind gemäß Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006 in der Deckungsklasse 222 gegenseitig deckungsfähig. Die gesamten Mehrausgaben betragen € 69.860,08, die aus Verstärkungsmitteln gedeckt sind (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/312303	Kunst im öffentlichen Raum (ZG)	- 4.650,00
1/312305		+ 57.800,85
1/312309		- 117.692,45
	Die zweckgebundenen Minderausgaben entsprechen den zweckgebundenen Mindereinnahmen im Teilabschnitt 2/31230 gemäß Punkt 4.1. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006.	
1/322005	Maßnahmen zur Förderung der Musikpflege	+ 419.000,00
1/322009		- 19.000,00
1/324005	Stadttheater	+ 201.000,03
1/324025	NÖ Kulturwirtschaft GesmbH	+ 629.200,00
1/325005	Darstellende Kunst, Maßnahmen zur Förderung	+ 963.681,27
	Gegenseitig deckungsfähig. Die Mehrausgaben sind in der Deckungsklasse 180 gedeckt.	
1/322025	NÖ Tonkünstlerorchester	+ 2.063.171,06
	Die Mehrausgaben sind durch abgangswirksame Mehreinnahmen bei 2/84610 gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/325535	Südbahnhotel (Festspiele Reichenau) (Reg)	+ 136.479,54
1/360545	Revitalisierung Brandlhof (Reg)	+ 112.927,62
	(Siehe Erläuterungen bei 1/022415).	
1/360005	Volkskultur, Heimatpflege, Museen und Sammlungen	+ 180.000,00
1/360009		- 4.453,14
1/362005	Denkmalpflege	+ 299.755,00
	Die Mehrausgaben sind in der Deckungsklasse 180 gedeckt.	
1/363103	NÖ gestalten	- 13.236,00
1/363105		- 75.200,00
1/363109		- 306.228,54
	Minderausgaben aufgrund von Bindungen.	
1/363115	Landesgeschäftsstelle für Dorferneuerung	- 85.325,77
1/363119		+ 123.087,82
1/363135	Landeskoordinierungsstelle für Stadterneuerung	- 43.142,00

1/363139		+ 14.827,72
	Gemäß Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006 gegenseitig deckungsfähig. In der Deckungsklasse 179 betragen die Mehrausgaben € 9.447,77, die aus Verstärkungsmitteln gedeckt sind (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/369525	Archäologiepark Carnuntum; Attraktivierung (Reg) (Siehe Erläuterungen bei 1/022415).	+ 135.753,79
1/371015	Presseförderung Minderausgaben aufgrund von Bindungen.	- 106.000,00
1/380050	Saison-Personal Die Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	+ 7.259,47
1/380615	Multifunktionales Filmzentrum Krems (Reg)	+ 284.704,16
1/380645	Jugendstilsaal Ziersdorf (Reg)	+ 875.462,00
1/380725	Schüttkasten Primmersdorf (Reg) (Siehe Erläuterungen zu 1/022415).	+ 112.592,98
1/381003	Kulturförderung (ZG)	+ 301.296,55
1/381005		+ 1.515.188,06
1/381007		- 154.000,00
1/381009		+ 3.299.449,73
	Die zweckgebundenen Mehrausgaben entsprechen den zweckgebundenen Mehreinnahmen in den Teilabschnitten 2/38100 und 2/92241 gemäß Punkt 4.1. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006.	
1/381505	Filmfinanzierung (Reg)	+ 392.780,50
1/381507		+ 45.000,00
1/381565	Ferrum Ybbsitz (Reg)	+ 191.814,80
1/381585	Schloss Hunyadi (Reg)	+ 267.620,63
1/381595	Haus der Künstler (Reg)	+ 124.688,57
1/381615	Schloss Weitra; Überdachung des Hofes (Reg)	+ 933.100,00
1/381635	Stift Zwettl; Attraktivierung (Reg)	+ 111.352,59
1/381645	Schloss Spitz (Reg)	+ 199.413,78
1/381665	Schloss Rothschild (Reg)	+ 1.205.032,27
1/381675	Stift Seitenstetten; Meierhof (Reg)	+ 120.389,02
1/381685	Schloss Zeillern (Reg) (Siehe Erläuterungen zu 1/022415).	+ 202.230,47
1/381945	Kulturfilme und –videos, Filmfinanzierung	+ 811.536,00
1/381949		+ 6.000,00
	Mehrausgaben sind in der Deckungsklasse 180 gedeckt.	
1/410933	Landes-Rehabilitationsheim Wiener Neustadt; Investitionen	+ 132.237,97

1/410939		- 20.560,99
	Die Mehrausgaben bei der Untergliederung 708 sind durch entsprechende Rücklagenentnahmen gedeckt. Minderausgaben wurden Rücklagen zugeführt.	
1/411118	Dauerhilfen	+ 1.359.640,25
1/411119		+ 85.752,45
1/411129	Einmalige Hilfen	- 505.232,12
	Die Unterstützung der Hilfe zum Lebensunterhalt sind in „Dauerhilfen“ (1/41111) und so genannte „einmalige Hilfen“ (d.s. Unterstützungen von weniger als 3 Monaten Dauer) unterteilt. Bei der Erstellung des Voranschlages wurden sowohl die Richtsatzerhöhung als auch ein Ansteigen der Zahl der unterstützungsbedürftigen Personen bzw. Haushalte, entsprechend den Erfahrungen der Vorjahre, angenommen. Auf Grund von diversen Einsparungsmaßnahmen auf Bundesebene und der ungünstigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen (höhere Arbeitslosigkeit) ist diese Zahl aber weiterhin angestiegen. Der Aufwand für Dauer- und einmalige Hilfen hat sich in den vergangenen Jahren laut Rechnungsabschlüssen wie folgt entwickelt:	
	2001 / 2002:	+ 9,1 %
	2002 / 2003:	+ 14,3 %
	2003 / 2004:	+ 14,0 %
	2004 / 2005:	+ 4,6 %
	2005 / 2006	+ 11,2 %
	Eine wesentliche Rolle dabei spielte auch die Entwicklung der stattgegebenen Asylanträge: Konventionsflüchtlinge erhalten auf Grund ihrer Gleichstellung mit Österreichern die volle richtsatzmäßige Sozialhilfeleistung. Der Aufwand hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:	
	2002:	264.794,55
	2003:	253.286,83 - 4,4 %
	2004:	1.265.014,29 + 399,4 %
	2005:	2.529.246,56 + 99,9 %
	2006:	3.363.601,53 + 33,0 %
1/411315	Krankenhilfe	- 1.505.362,50
1/411318		- 437.959,79
	Hier handelt es sich um Ausgaben für Personen, die keine Krankenversicherung haben. Die Leistungen der Sozialhilfe entsprechen nach Art und Höhe jenen der gesetzlichen Krankenversicherung. Der Rückgang ist vor allem darauf zurückzuführen, dass im Zuge der Einführung der „Grundversorgung von Asylwerbern im Zulassungsverfahren und bestimmten anderen Fremden“ diese Personengruppe bei der jeweiligen Gebietskrankenkasse krankenversichert ist und daher die Versorgung im Krankheitsfall nicht wie bisher von der Sozialhilfe zu tragen ist.	
	Gemäß Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006 sind die Teilabschnitte 1/41111, 1/41112 und 1/41131 innerhalb der Deckungsklasse 299 gegenseitig deckungsfähig. Die Minderausgaben betragen € 1.003.161,71.	

1/411345	Schuldner- und Sozialberatung	+ 762,00
	Die Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007). Die geringfügig höheren Ausgaben sind auf eine Ausweitung der notwendigen Beraterstunden der Schuldnerberatung zurückzuführen.	
1/411355	Hilfe für Familien	- 101.238,13
	Aus diesem Ansatz wird die Basis-Finanzierung für Frauenhäuser gezahlt. Dabei wurden die Platzzahlen (fixer Sockelbetrag) zu hoch angenommen.	
1/411357		- 352.304,22
1/411359		+ 640.486,32
	Gegenseitig und mit Teilabschnitt 1/41138 deckungsfähig. Die Mehrausgaben von € 168.010,44 sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007). Hier werden Darlehen und Beihilfen für die Erhaltung von Arbeitsplätzen sowie vor allem für die Erhaltung und Beschaffung von Wohnungen ausbezahlt, um Delogierungen und in der Folge teure Heimunterbringungen auf Kosten der Sozialhilfe zu vermeiden. Vor allem die Tätigkeit der Schuldnerberatung (Privatkonkurs!) ist hier positiv bemerkbar. Da eine wirksame Hilfe häufig nur mit Beihilfen erreicht wird, ist hier ein stärkerer Zuwachs zu verzeichnen als bei den Darlehen.	
1/411365	Soziale Pflegedienste	+ 1.000.000,00
	Die Überschreitung ist zurückzuführen auf eine Nachzahlung für das Jahr 2005, da eine höhere Anzahl von Leistungsstunden als geplant nachgewiesen wurden. Die Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/411399	Sozialhilfemaßnahmen, sonstige	- 132.413,02
	Die Ausgaben sind weiterhin leicht rückläufig und waren zu hoch veranschlagt.	
	2002:	205.635,87
	2003:	251.436,15
	2004:	296.384,52
	2005:	281.085,33
	2006:	267.586,98
1/411418	Unterbringung in anderen Heimen (ohne Pflege)	+ 1.115.370,00
1/411428	Unterbringung in eigenen Heimen (ohne Pflege)	+ 18.326,13
1/411438	Pflege in anderen Heimen	+ 11.791.252,58
1/411448	Pflege in eigenen Heimen	- 3.177.401,30
1/411449		+ 1.181.165,88
	Der Aufwand für betagte und pflegebedürftige Personen in Heimen hat sich in den vergangenen Jahren wie folgt entwickelt:	
	1993 / 1994:	+13,3 %
	1994 / 1995:	+24,4 %
	1995 / 1996:	+ 8,6 %
	1996 / 1997:	+ 5,8 %
	1997 / 1998:	+ 7,2 %

1998 / 1999:	+10,8 %
1999 / 2000:	+ 5,5 %
2000 / 2001:	+ 1,9 %
2001 / 2002:	+ 5,9 %
2002 / 2003:	+ 3,4 %
2003 / 2004:	+ 6,1 %
2004 / 2005:	+ 6,7 %
2005 / 2006:	+ 6,7 %

Insgesamt sind im Heimbereich Mehrausgaben zu verzeichnen. Gründe für die stete Kostenerhöhung sind:

- Umwandlung von Wohnbetten in Pflegebetten in Landesheimen
- kein weiterer Ausbau der Bettenanzahl in den Landesheimen, dadurch:
- häufiger notwendige Unterbringung in Heimen anderer Träger
- höhere Zahl von Personen mit Pflegebedürftigkeit (dafür Rückgang des Anteils von Personen ohne Pflegebedarf)
- die zunehmend höhere Pflegebedürftigkeit (=höhere Pflegezuschläge)
- die Ausbildung und Qualifizierung von Fachpersonal
- sowie die Teuerungsrate.

Der Deckungsgrad ist jener Anteil der Ausgaben in %, der durch Einnahmen (Pensionen, Pflegegeld, Kostenbeiträge, Regress usw.) bedeckt ist. Er wird auch durch die Tatsache beeinflusst, dass die Aufwendungen für Heimunterbringungen auf Grund der jährlichen Verpflegskosten-Erhöhungen weiter steigen, die Einnahmen aber nicht in diesem Maß mitsteigen können, weil Pensionen und Pflegegeld nicht bzw. nur gering erhöht wurden. Dieser Deckungsgrad für sämtliche pflegerischen Maßnahmen und alle Heime, in denen Niederösterreicher betreut werden (ausgenommen soziale und sozialmedizinische Dienste) hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

1992:	64,6 %
1993:	64,7 %
1994:	74,7 %*)
1995:	67,0 %
1996:	66,1 %
1997:	68,3 %
1998:	64,7 %
1999:	62,9 %
2000:	62,9 %
2001:	63,6 %
2002:	61,4 %
2003:	61,3 %
2004:	61,4 %
2005:	58,8 %
2006:	58,2 %

*) Im Jahr 1994 wurde sowohl von Bundes- als auch Landesseite eine große Anzahl von neuen Pflegegeldanträgen rückwirkend mit 1.7.1993 bewilligt. Dadurch kamen in diesem Jahr Mehreinnahmen aus Anspruchsübergängen nach den Pflegegeldgesetzen zur Verrechnung, die eigentlich noch dem Jahr 1993 zuzurechnen sind.

Gemäß Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006 sind die Teilabschnitte 1/41141 bis 1/41144 innerhalb der Deckungsklasse 881 deckungsfähig. Die Mehrausgaben betragen € 10.928.713,29, denen

abgangswirksame Mehreinnahmen bei 2/84610 gegenüberstehen (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).

1/411884	Notruftelefon und Essen auf Rädern	- 73.240,76
1/411885		- 162.015,15
	Minderausgaben, da die Ausgaben entgegen den Erwartungen abermals nur leicht angestiegen sind.	
1/411909	Sozialhilfe (Allgem.), sonstige Maßnahmen	+ 35.837,23
	Die Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/411915	Integrationshilfen	+ 29.526,30
1/411919		- 103.429,30
	Gegenseitige Deckungsfähigkeit ergibt Minderausgaben.	
1/411925	Strukturreform aus NÖGUS-Mitteln (ZG)	+ 21.650.400,00
	Die Ausgaben werden für Sozialhilfemaßnahmen (hauptsächlich soziale Pflegedienste) verwendet. Sie sind durch zweckgebundene Mehreinnahmen bei 2/411920 gedeckt.	
1/411939	Sozialplanung	+ 23.273,52
	Die Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007). Diese Ausgaben sind auf zusätzliche notwendige Studien und Informationsmaterialien zurückzuführen.	
1/413119	Heilbehandlung	+ 112.023,33
	Die Kosten für die Betreuung und die Anzahl der Maßnahmen für Menschen mit Behinderungen nach der Heilbehandlung (inkl. Langzeittherapien für suchtkranke Menschen) sind abermals stark und über die Erwartungen hinaus gestiegen.	
1/413129	Hilfsmittel	- 394.155,19
	Bedingt durch die Änderung der Rechtsgrundlage für einen Teil der verrechneten Maßnahmen (früher Hilfsmittel, jetzt „Persönliche Hilfe“ 1/41341) ist der Aufwand weiterhin rückläufig.	
1/413238	Frühförderung, Erziehung und Schulbildung	+ 745.412,17
1/413249	Berufliche Eingliederung	+ 551.182,83
1/413279	Soziale Eingliederung	- 699.622,52
1/413289	Soziale Betreuung und Pflege	+ 1.362.283,44
	Gegenseitig deckungsfähig. Bei diesen Ansätzen werden hauptsächlich die Heimunterbringungen von Menschen mit Behinderungen verrechnet. Der Jahreserfolg bei den einzelnen Teilabschnitten steht in Zusammenhang mit dem Eintritt des beabsichtigten Erfolges der getroffenen Maßnahmen bzw. mit den Konsequenzen, wenn dies nicht gelingt; außerdem mit dem Lebensalter der betreuten Personen: Schulpflichtige behinderte Menschen werden zuerst nach Erziehung und Schulbildung (1/41323) betreut. Bei behinderten Personen, die die Schulpflicht beendet haben und nicht auf einem (geschützten) Arbeitsplatz (1/41332) beschäftigt sind, wird „Berufliche Eingliederung“ (1/41324) be-	

scheidmäßig zuerkannt. Ist die Unterbringung auf einem (geschützten) Arbeitsplatz möglich, ist häufig dennoch eine begleitende Maßnahme in Form einer Wohn-Unterbringung erforderlich (1/41327 „Soziale Eingliederung“). Falls eine berufliche Eingliederung scheitert, wird die Tagesbetreuung und falls erforderlich Wohnbetreuung ebenfalls aus 1/41327 „Soziale Eingliederung“ gewährt. Erforderlichenfalls wird die Maßnahme später auf 1/41328 „Soziale Betreuung und Pflege“ umgestellt.

Die Aufwendungen für Heime in der Hilfe für Menschen mit besonderen Bedürfnissen haben sich wie folgt entwickelt:

1998 / 1999	+ 6,2 %
1999 / 2000	+ 5,2 %
2000 / 2001	+ 6,1 %
2001 / 2002	+ 5,4 %
2002 / 2003	+ 6,7 %
2003 / 2004	+ 6,9 %
2004 / 2005	+ 8,2 %
2005 / 2006	+ 7,6 %

Der erwartete Gesamtaufwand von € 100,1 Mio. wurde um ca. € 1,9 Mio. überschritten. Die Ausbautvorhaben nach dem laufenden Ausbauplan (zusätzlich jährlich 90 Wohn- und 60 Tagesbetreuungsplätze) konnten nur zum Teil (60 Wohn- und 35 Tagesbetreuungsplätze) realisiert werden, da die Einführung (2005) und Satzung (2006) des Kollektivvertrages für ArbeitnehmerInnen in Gesundheits- und Sozialberufen sich mit einer zusätzlichen Erhöhung von ca. 2 % auswirkt.

1/413325	Geschützte Arbeit	- 76.571,35
1/413329		- 522.655,62

Seit 1.1.2003 sind nun die Bundessozialämter auf Grund des Bundessozialämter-Reformgesetzes ausschließlich für Lohnkostenzuschüsse für begünstigte Behinderte nach dem Behinderteneinstellungsgesetz zuständig.

Anmerkung: Im Gegenzug wurden die bisher von den Bundessozialämtern nach § 10a des Behinderteneinstellungsgesetzes erbrachten Leistungen von den Ländern übernommen (siehe 1/41341).

Bei Lohnkostenzuschüssen für Personen, die nicht dem Kreis der begünstigten Behinderten nach dem Behinderteneinstellungsgesetz angehören, hat ein Abkommen zur Verwaltungsvereinfachung mit dem Arbeitsmarktservice zu zwischenzeitlichen Minderausgaben beigetragen. Demnach stellt das AMS vorerst für 3 Jahre die Förderungsmittel zur Verfügung, erst danach fördert das Land für 3 Jahre weiter.

Der ausgewiesene Aufwand für geschützte Arbeitsplätze ist daher in Summe, nach einigen Jahren des Rückganges, im Jahr 2006 wieder gestiegen. Die Ausgaben haben sich wie folgt entwickelt:

2002	5.653.719,03	
2003	4.695.923,96	- 16,9 %
2004	4.381.361,14	- 6,7 %
2005	4.183.751,39	- 4,5 %
2006	4.950.773,03	+ 18,3 %

1/413415	Persönliche Hilfe	- 221.477,64
-----------------	--------------------------	---------------------

1/413419**+ 776.367,80**

In dem mit Wirkung vom 1.2.2000 in Kraft getretenen Sozialhilfe-Gesetz besteht auf einige Maßnahmen kein Rechtsanspruch. Diese Fördermaßnahmen, die bisher bei anderen Ansätzen veranschlagt waren, wurden hier zusammengefasst: Zuschüsse zu speziellen therapeutischen und sozialpädagogischen Diensten, Dienste für sinnesbeeinträchtigte Menschen, Freizeitangebote, familienentlastende Kurzzeitunterbringung, Arbeitsassistenten, Beschäftigungsprojekte, u.a.m.

Zusätzlich kam es durch das Bundessozialämter-Reformgesetz zu höheren Mehrausgaben als erwartet: die bisher von den Bundessozialämtern nach § 10a des Behinderteneinstellungsgesetzes erbrachten Leistungen wurden von den Ländern übernommen (siehe 1/41332).

Gemäß Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006 sind die Teilabschnitte 1/41311 bis 1/41341 innerhalb der Deckungsklasse 413 deckungsfähig. Den Mehrausgaben von € 1.632.787,25 stehen Verstärkungsmittel in Höhe von € 270.503,81 und Einsparungen aufgrund der Nichtaufhebung der von der NÖ Landesregierung beschlossenen Ausgabenbindung von € 1.362.283,44 gegenüber (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).

1/417108 Pflegegeld für Blinde - 226.973,23

1/417118 Pflegegeld + 315.278,88

1/417208 Pflegesicherung, sonstiges - 17.449,13

1/417209 - 2.689,91

Die Mehrausgaben in der Deckungsklasse 883 betragen € 68.166,61, die aus Verstärkungsmitteln gedeckt sind (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).

1/425105 Entwicklungshilfe im Ausland + 43.766,24

Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).

1/426005 Flüchtlingshilfe + 245.292,20

1/426009 + 23.398.832,66

Den Mehrausgaben in Höhe von € 23.644.124,86 stehen Mehreinnahmen von € 20.960.859,46 bei 2/42600 und ausreichend Mehreinnahmen bei 2/84610 gegenüber (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).

1/429005 Wohlfahrt (freie), Investitionen + 25.000,00

Die Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007). Die Anzahl der Neuanträge ist nach Jahren eines sehr geringen Zuwachses (ca. 1 %) nun stärker als erwartet angestiegen (+ 2,96 %).

1/429059 Landes-Pensionisten- und Pflegeheime, Studien + 1.677,48

Den Mehrausgaben stehen Mehreinnahmen bei 2/42905 gegenüber (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).

1/429105 Private Heime, NÖGUS (ZG) + 1.598.400,00

Die zweckgebundenen Mehrausgaben entsprechen den zweckgebundenen Mehreinnahmen bei 2/42910.

1/43001	Landes-Kinder- und	+ 1.890.178,40
1/43104	Jugendheime	
bis	Diese Heime sind gemäß dem Voranschlag 2006 kostendeckend zu führen.	
1/43107	Den Ausgaben entsprechen gleich hohe Einnahmen.	
1/43202		
1/43501	Die Gesamtausgaben laut Rechnungsabschluss betragen.... €	27.710.188,40
bis	gegenüber den veranschlagten Ausgaben von..... €	25.820.000,00
1/43504	ergeben sich Mehrausgaben in Höhe von..... €	+ 1.890.178,40
	Die Abweichungen vom Voranschlag jedes einzelnen Heimes sind postenweise im Band „Untervoranschläge“ ab Seite 250 dargestellt.	
1/439119	Jugendwohlfahrt, landesfremde Minderjährige	+ 155.248,50
	Die Mehrausgaben sind durch gleich hohe Mehreinnahmen bei 2/43911 gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/439129	Landes-Jugendheime; Abgangsdeckung	+ 4.979,29
	Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/439133	Landes-Kinder- und Jugendheime;	
	Investitionen	+ 23.339,42
1/439139		+ 1.022.552,15
	Die Mehrausgaben in Höhe von € 1.045.891,57 sind durch Mehreinnahmen von € 157.892,67 bei 2/439135 sowie von € 887.998,90 bei 2/84610 gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/439159	Landes-Jugendheim Allentsteig;	
	Investitionen	- 116.364,17
	Minderausgaben bei der Generalsanierung, dementsprechend niedriger sind auch die Rücklagennetnahmen.	
1/439405	Kinderbetreuungsgesetz/Personalkostenzuschüsse	+ 20.314,50
	Die Mehrausgaben sind durch Mehreinnahmen von € 13.303,57 bei 2/439405 sowie aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/439415	Soziale Dienste der freien Jugendwohlfahrt	+ 400.000,00
	Die Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/439465	Unterstützung für Kinder zur Konfliktbewältigung	+ 138.999,96
	Die Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/439538	Unterbringung auf einem Pflegeplatz	- 1.635.368,44
1/439539		+ 6.099,76
1/439548	Unterbringung in anderen Heimen	+ 275.214,38
1/439558	Unterbringung in NÖ Landesjugendheimen	+ 809.122,41
	Gemäß Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006 gegenseitig deckungsfähig (Deckungsklasse 300). Die Minderausgaben betragen € 544.931,89. Die Minderausgaben bei 1/43953 sind auf die rückläufigen Mehrausgaben bei 1/43953 zu verrechnen.	

ge Anzahl der Pflegekinder, die Mehrausgaben bei 1/43954 auf die gestiegene Anzahl der untergebrachten Minderjährigen in privaten Einrichtungen und bei 1/43955 auf die gestiegene Anzahl der untergebrachten Minderjährigen in NÖ Landesjugendheimen zurückzuführen.

1/439568	Unterstützung der Erziehung	+ 102.631,66
	Die Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007). Mehrausgaben auf Grund verstärkten Einsatzes im Rahmen der Unterstützung der Erziehung.	
1/439588	Familienintensivbetreuung	+ 261.308,20
	Die Pflichtausgaben sind auf die Notwendigkeit zurückzuführen, dass mehr Betreuungsstunden in den Familien geleistet werden mussten. Die Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/441019	Katastrophenschäden, Behebung	+ 11.822.568,22
	Den Mehrausgaben stehen Einsparungen durch die Nichtaufhebung von beschlossenen Ausgabenbindungen gegenüber (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/441039	Katastrophenschäden, Behebung (ZG)	+ 15.570.000,00
	Die zweckgebundenen Mehrausgaben entsprechen den zweckgebundenen Mehreinnahmen im Teilabschnitt 2/94441.	
1/441079	Katastrophenschäden, Behebung aus Spenden (ZG)	+ 2.359.060,00
	Den zweckgebundenen Mehrausgaben stehen gleich hohe zweckgebundene Mehreinnahmen bei 2/44107 gegenüber.	
1/441105	Katastrophenhilfe im Ausland	+ 1.326.500,00
	Die Mehrausgaben sind durch abgangswirksame Mehreinnahmen bei 2/84610 gedeckt. Überschreitung aufgrund der Tsunami-Wiederaufbauhilfe.	
1/441119	Katastrophenhilfe im Ausland (ZG)	+ 143.542,04
	Die zweckgebundenen Mehrausgaben sind durch gleich hohe zweckgebundene Mehreinnahmen gedeckt.	
1/459055	NÖ Spitalkostenförderung	+ 724,00
	Die Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/459103	Seniorenengesetz	+ 32.742,96
1/459105		- 71.444,73
1/459109		+ 1.540.076,77
1/459119	Seniorenengesetz, Urlaubsaktion	- 24.900,00
	Gegenseitig deckungsfähig in der Deckungsklasse 345. Die Mehrausgaben betragen € 1.476.475,00, die durch abgangswirksame Mehreinnahmen von € 1.304.799,53 bei 2/84610 sowie aus Verstärkungsmitteln in Höhe von € 171.675,47 gedeckt sind (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	

1/459203	Arbeitnehmerförderungsfonds (ZG)	+ 10.762,80
1/459205		+ 2.191.251,61
1/459207		- 352.350,00
1/459209		+ 2.386.524,17
	Die Gebarung des Arbeitnehmerförderungsfonds ist in Ausgaben und Einnahmen ausgeglichen veranschlagt. Die zweckgebundenen Mehrausgaben entsprechen den zweckgebundenen Mehreinnahmen im Teilabschnitt 2/45920.	
1/459365	Arbeitsmarktförderung	- 280.897,00
1/459369		+ 850.000,00
	Gemäß Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006 mit den Teilabschnitten 1/78100, 1/78200, 1/78206, 1/78210, 1/78270 und 1/78800 gegenseitig deckungsfähig (Deckungsklasse 445). Die gesamten Minderausgaben betragen € 3.498.221,94.	
1/459559	Arbeitnehmerförderungsfonds, Beitrag	+ 4.011.069,30
1/459599	Pendlerhilfe	+ 845.396,50
	Gemäß Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006 gegenseitig deckungsfähig (Deckungsklasse 473). Den Mehrausgaben in Höhe von € 4.856.465,80 stehen Einsparungen durch die Nichtaufhebung von beschlossenen Ausgabenbindungen von € 4.011.069,30 sowie Verstärkungsmittel von € 845.396,50 gegenüber (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/459995	Suchtprävention, Strukturmaßnahmen (ZG)	+ 828.000,00
	Den zweckgebundenen Mehrausgaben stehen gleich hohe zweckgebundene Mehreinnahmen bei 2/459991 gegenüber.	
1/469009	Familienhilfe	- 2.997.286,86
1/469045	Kinderbetreuungsgesetz/Elternförderung	- 356.032,40
1/469049		- 640.208,21
1/469053	Familiengesetz, sonstige Maßnahmen	+ 32.127,60
1/469055		+ 891.172,85
1/469059		+ 2.172.858,16
1/469129	Familienförderung	+ 408.100,00
1/469145	Landesstelle für Sektenfragen	+ 7.500,00
1/469149		- 10.545,64
	Gemäß Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006 in der Deckungsklasse 547 gegenseitig deckungsfähig. Die gesamten Minderausgaben betragen € 492.314,50.	
1/469023	Sonstige Maßnahmen (ZG)	+ 1.587,60
1/469029		- 113.715,15
	Die zweckgebundenen Minderausgaben entsprechen den zweckgebundenen Mindereinnahmen im Teilabschnitt 2/46902.	
1/469139	Familienhilfsfonds (ZG)	+ 408.895,57
	Die zweckgebundenen Mehrausgaben sind durch zweckgebundene Mehreinnahmen im Teilabschnitt 2/46913 gedeckt.	
1/469903	Frauenreferat	+ 3.096,00

1/469905		+ 8.340,57
1/469909		+ 68.863,43
	Die Mehrausgaben von € 80.300,00 sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/469995	Mütterstudios, Strukturmaßnahmen (ZG)	+ 279.250,00
	Die zweckgebundenen Mehrausgaben entsprechen den zweckgebundenen Mehreinnahmen bei 2/469990.	
1/482116	Wohnbaudarlehen und -zuschüsse (ZG)	- 32.028.562,90
1/482118		+ 43.295.184,74
1/482119		- 1.672.809,49
1/482134	Annuitätenzuschüsse (ZG)	- 5.000,00
1/482144	Wohnbeihilfen (ZG)	- 6.952.100,83
1/482156	Wohnbauzuschüsse (ZG)	+ 2.045.861,22
1/482184	Wohnhaussanierung (ZG)	- 5.106.950,07
	Gemäß Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006 gegenseitig deckungsfähig (Deckungsklasse 349). Die zweckgebundenen Minderausgaben von € 424.377,33 entsprechen gemäß Punkt 4.1. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006 den zweckgebundenen Mindereinnahmen von € 433.348,59 im Teilabschnitt 2/48210 und Mehreinnahmen von € 8.971,26 im Teilabschnitt 2/94510.	
1/482306	Wohnbauförderung aus sonstigen Einnahmen (ZG)	+ 6.134.122,62
	Gemäß Punkt 4.1. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006 entsprechen die zweckgebundenen Mehrausgaben den zweckgebundenen Mehreinnahmen in den Teilabschnitten 2/48232 bis 2/48234.	
1/482406	Wohnbauförderung, Sonstige Maßnahmen	- 13.667.038,40
1/482409		+ 13.667.038,40
	Gegenseitig deckungsfähig. Nicht verausgabte Wohnbauförderungsmittel wurden den Rücklagen zugeführt.	
1/511025	Mutterberatung	- 7.000,00
1/511029		- 100.892,38
	Minderausgaben infolge von Bindungen.	
1/512400	Vorsorgemedizin, Strukturmaßnahmen (ZG)	+ 3.959,90
1/512404		+ 26.000,00
1/512408		+ 521.483,34
	Die zweckgebundenen Mehrausgaben sind durch zweckgebundene Mehreinnahmen im Teilabschnitt 2/51240 gedeckt.	
1/512459	Seuchenvorsorgeabgabe (21%) (ZG)	+ 1.596.001,46
	Die zweckgebundenen Mehrausgaben entsprechen den zweckgebundenen Mehreinnahmen im Teilabschnitt 2/92215.	
1/520003	Naturschutz	- 3.600,00
1/520005		- 79.908,54
1/520009		- 287.428,97
	Minderausgaben aufgrund von Ausgabenbindungen.	

1/520415	Betriebsgesellschaft Marchfeldkanal	- 401.027,00
	Ausgabenbindungen führten zu Minderausgaben.	
1/520435	Nationalparks	- 112.271,33
1/520439		- 27.726,52
	Minderausgaben aufgrund von Ausgabenbindungen.	
1/520659	EU-Life-Projekt Bisamberg (ZG)	+ 184.922,95
	Den zweckgebundenen Mehrausgaben stehen gleich hohe zweckgebundene Mehreinnahmen gegenüber.	
1/527005	Abfallwirtschaft; Untersuchungen und Studien	- 3.600,00
1/527009		+ 89.461,68
1/527025	Abfallwirtschaft; Maßnahmen zur Förderung	+ 279.917,26
1/527029		+ 362.313,93
1/529223	Umweltprojekte	- 500,00
1/529225		+ 285.252,00
1/529229		+ 416.587,74
1/529375	Ökomanagement-Verwaltung	- 21.171,25
1/529379		- 145.736,86
1/529905	Umweltschutz	- 235.600,00
1/529909		+ 167.284,35
	Gemäß Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006 in der Deckungsklasse 500 gegenseitig deckungsfähig. Die Mehrausgaben bei 1/52700 und 1/52922 sind aus Verstärkungsmitteln sowie bei 1/52702 durch Mehreinnahmen bei 2/71900 gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/527205	Ökologische Betriebsberatung	- 88.055,43
1/529305	Betriebliche Umweltförderung	- 346.152,67
1/529385	Ökomanagement-Wirtschaft	- 38.851,25
1/529389		- 54.097,57
	Gemäß Punkt 5.2 des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006 gegenseitig deckungsfähig (Deckungsklasse 356). Die Minderausgaben betragen € 527.156,92.	
1/528025	Seuchenvorsorgeabgabe (79%) (ZG)	+ 4.000.000,00
1/528029		+ 2.004.005,73
	Die zweckgebundenen Mehrausgaben entsprechen den zweckgebundenen Mehreinnahmen im Teilabschnitt 2/92216.	
1/529245	Ökologisierung von Gärten	+ 1.528.359,12
1/529249		+ 2.262.802,06
	Die Mehrausgaben in Höhe von € 3.791.161,18 sind durch Einsparungen aufgrund der Nichtaufhebung der von der NÖ Landesregierung beschlossenen Ausgabenbindung gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/529255	Lebensqualität	+ 61.000,00

1/529259		+ 892.464,48
	Die Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/529315	Umweltschutz, Aktionen	- 144.413,19
1/529319		- 10.011,81
1/529335	Anti-Atom-Aktivitäten	- 40.473,80
1/529339		- 14.526,20
	Gemäß Punkt 5.2 des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006 in der Deckungsklasse 542 gegenseitig deckungsfähig. Die Minderausgaben betragen € 209.425,00.	
1/529355	NÖ Biomasse Fernwärmefonds (ZG)	+ 897.843,51
1/529359		+ 57.189,27
	Den zweckgebundenen Mehrausgaben stehen gleich hohe zweckgebundene Mehreinnahmen im Teilabschnitt 2/52935 gegenüber.	
1/529369	NÖ Biomasse Fernwärmefonds	- 450.000,00
	Mit 1/75950 in der Deckungsklasse 407 gegenseitig deckungsfähig. Einsparung aufgrund von Bindungen.	
1/529403	Wasservorsorge, Wasserwirtschaft	+ 658,80
1/529409		- 135.106,73
1/529419	Untersuchung und Behebung von Verunreinigungen	- 489.302,07
	Gemäß Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006 gegenseitig deckungsfähig (Deckungsklasse 481). Die Minderausgaben betragen € 623.750,00.	
1/529915	Umweltagenden	+ 44.930,80
1/529919		- 2.430,80
	Die Mehrausgaben von € 42.500,00 sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/529945	Landesgartenschau und Begleitprojekte	+ 26.944,96
	Die Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/530005	Rettungshubschrauber	- 109.000,00
	Minderausgaben aufgrund von Ausgabenbindungen.	
1/530024	Notärztliche Dienste, Strukturmaßnahmen (ZG)	+ 5.527.879,72
	Die zweckgebundenen Mehrausgaben entsprechen den zweckgebundenen Mehreinnahmen bei 2/530020.	
1/530045	Kompetenzzentrum für Notfallmedizin Wr. Neustadt	- 243.000,00
	Minderausgaben aufgrund von Ausgabenbindungen.	
1/530055	Ärztlicher Notfall	- 192.784,19
	Minderausgaben aufgrund von Ausgabenbindungen.	

1/530065	Notarzwagen	+ 725.413,26
	Die Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/530085	Rettungshundebrigade	+ 4.300,00
	Die Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/530095	Rettungsgesetz	+ 1.786.337,74
1/530099		+ 204.815,00
	Die Mehrausgaben von € 1.991.152,74 sind durch Einsparungen aufgrund der Nichtaufhebung der von der NÖ Landesregierung beschlossenen Ausgabenbindung gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/530105	Notarzwagen, regionale Erweiterung	+ 19.177,96
	Die Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/559205	Landesklinikenholding	- 6.854.000,00
1/559209		+ 15.030.066,72
	Mehrausgaben in Höhe von € 8.176.066,72, denen Mehreinnahmen bei 2/55920 und 2/84610 gegenüberstehen (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/561015	Krankenanstalten, Ausbau	- 3.917.970,83
	Geringere Transferzahlungen an die Gemeinden führten zu Minderausgaben.	
1/569014	Krankenanstalten, Landesbeitrag	- 1.608.795,00
	Der Landesbeitrag war geringer als bei der Veranschlagung angenommen.	
1/569035	Psychosomatisches Zentrum Eggenburg	+ 1.291.921,43
	Die Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/590004	Krankenanstaltenfinanzierung	+ 1.050.896,00
	Die Mehrausgaben sind durch abgangswirksame Mehreinnahmen bei 2/84610 gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007)	
1/590104	Krankenanstaltenfinanzierung (ZG)	+ 384.560,00
	Die zweckgebundenen Mehrausgaben entsprechen den zweckgebundenen Mehreinnahmen im Teilabschnitt 2/94330.	
1/610323	Bundesstraßen-ASFINAG, Betrieb (ZG)	- 151.482,67
1/610329		+ 508.110,27
1/610339	Bundesstraßen-ASFINAG, Gebäude (ZG)	+ 109.274,29
1/610349	Projektierung, Bauleitung usw.; Bundesstraßen-ASFINAG (ZG)	- 4.324.312,09
	Gemäß Punkt 4.1. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006 gegenseitig deckungsfähig (Deckungsklasse 662). Die zweckgebundenen Minderausgaben in Höhe von € 3.858.410,20 entsprechen den zweckge-	

bundenen Mindereinnahmen unter Berücksichtigung der Mehreinnahme infolge Schuldabschreibung bei 2/610301/8199 in Höhe von € 862.637,25, die zur Bedeckung der Mehrausgaben in der Deckungsklasse 383 herangezogen werden (Siehe auch Erläuterung bei 1/61100.).

1/610413	Landesstraßen-B, Bau (ZG)	+ 38.458.941,72
1/610419		- 30.826.825,18
1/610429	Landesstraßen-B, Betrieb (ZG)	+ 12.929.213,48
1/610433	Landesstraßen-B, Gebäude (ZG)	+ 1.105.719,00
1/610443	Landesstraßen-B, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge (ZG)	+ 203.423,38
1/610449		+ 85.460,61
1/610459	Landesstraßen-B, Projektierung, Bauleitung usw. (ZG)	+ 1.216.924,60

Ab 1. April 2002 hat der Bund seine Aufgaben im Landesstraßen-B-Bereich zur Gänze an die Länder übertragen (Bundesstraßen-Übertragungsgesetz, BGBl. 1 Nr. 50/2002).

In der Deckungsklasse 600 gegenseitig deckungsfähig. Gemäß den Punkten 4.1. und 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006 sind die zweckgebundenen Mehrausgaben von € 23.172.857,61 durch zweckgebundene Mehreinnahmen im Teilabschnitt 2/61041 gedeckt.

1/611003	Landesstraßen, Betrieb	- 394.098,62
1/611009		- 243.536,63
1/611103	Landesstraßen, Gebäude	+ 408.546,73
1/611109		+ 4.616,40
1/611303	Landesstraßen, Erhaltung	+ 4.073,38
1/611309		+ 16.937.563,95
1/611603	Landesstraßen, Instandsetzung	- 9.626.923,20
1/611703	Landesstraßen; Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	+ 185.569,24
1/611709		+ 337.569,43
1/611809	Landesstraßen; Projektierung (Land)	- 187.642,33

Gemäß Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006 gegenseitig deckungsfähig (Deckungsklasse 383). Die sich ergebenden Mehrausgaben von € 7.425.738,35 sind durch Mehreinnahmen in Höhe von € 862.637,25 bei 2/610301/8199 und ausreichend Mehreinnahmen bei 2/84610 gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).

1/611119	Straßenmeisterei Kirchberg/Pielach, Investitionen (Reg)	+ 213.795,75
-----------------	--	---------------------

(Siehe Erläuterungen bei 1/022415).

1/611313	Landesstraßen, Erhaltung (ZG)	- 5.000,00
1/611319		- 1.446.518,00

Die zweckgebundenen Minderausgaben entsprechen den zweckgebundenen Mindereinnahmen im Teilabschnitt 2/61131.

1/611613	Landesstraßen, Instandsetzung (ZG)	- 2.096.917,20
-----------------	---	-----------------------

Den zweckgebundenen Minderausgaben stehen gleich hohe zweckgebundene Mindereinnahmen im Teilabschnitt 2/61161 gegenüber.

1/611695	Betriebsgebiet Randegg/Wang; Straßenverlegung L96 (Reg)	+ 499.737,20
	(Siehe Erläuterungen bei 1/022415).	
1/611903	Landesstraßen, Um- und Ausbau	- 1.245.039,05
1/611905		+ 295.000,00
1/611909		+ 950.039,05
	Gegenseitig deckungsfähig. Zum Ausgleich wurden € 402.537,74 den Rücklagen zugeführt.	
1/612005	Gemeindewege und –brücken	+ 70.468,00
	Die Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/616105	Interessentenwege und –brücken	- 140.500,00
	Die Minderausgaben ergeben sich, da Förderprojekte verspätet eingereicht wurden.	
1/619000	Bundes- und Landesstraßen, Personal	+ 2.316.040,47
	Erhöhter Aufwand für das auf Autobahnen, Schnell-, Bundes- und Landesstraßen eingesetzte Personal. Die Mehrausgaben sind durch abgangswirksame Mehreinnahmen bei 2/84610 gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/619010	Landesstraßen, Landesstraßen-B und ASFINAG, Reisebeihilfen	- 904.888,91
	Geringere Ausgaben bei den Reisegebühren.	
1/631045	Hochwasserschutz Donau	- 1.275.000,00
1/631063	Hochwasser- und Uferschutz, Renaturierung	+ 1.830,00
1/631065		+ 880.000,00
1/631069		+ 12.347,66
	Die Deckungsklasse 389 ergibt Minderausgaben infolge Ausgabenbindungen. Einsparung bei 1/63104 bedingt durch neu beginnende Hochwasserschutzmaßnahmen im Rahmen des mehrjährigen Sonderfinanzierungsprogramms bei 1/631205. Nach den schweren Hochwasserereignissen des Jahres 2006 war ein erhöhter Landesmittelbedarf bei 1/63106 notwendig.	
1/631084	Konkurrenzgewässer, Schutzwasserbau (ZG)	- 203.854,67
	Den zweckgebundenen Minderausgaben stehen gleich hohe zweckgebundene Mindereinnahmen im Teilabschnitt 2/63108 gegenüber.	
1/631205	Hochwasserschutz und Flussraumentwicklung	+ 6.000.000,00
	Die Mehrausgaben sind durch abgangswirksame Mehreinnahmen beim Teilabschnitt 2/84610 gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007). Für den Ausbau von Hochwasserschutzmaßnahmen an den Gewässern in Niederösterreich wird im Rahmen des Sonderinvestitionsprogramms insgesamt ein Gesamtvolumen in Höhe von € 500 Millionen finanziert. Mit der Landestangente in Höhe von € 6 Millionen konnten im Jahr 2006 insgesamt 25 bedeutende Hochwasserschutzmaßnahmen neu begonnen werden.	

1/649009	Strassenverkehrssicherheit (ZG)	+ 150.012,00
	Die zweckgebundenen Mehrausgaben entsprechen den zweckgebundenen Mehreinnahmen im Teilabschnitt 2/94520.	
1/671025	Flugplatz Krems-Langenlois (Reg)	+ 131.826,51
	(Siehe Erläuterungen bei 1/022415).	
1/681005	Telekommunikation, Infrastruktur	+ 74.378,87
	Die Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/690015	Verkehrsverbände	- 5.004.201,46
1/690055	Nahverkehr	- 34.231,12
1/690059		+ 1.358.627,95
1/690075	Badner Bahn	- 238.896,39
1/690085	Lärmschutz	- 431.223,98
	Gemäß Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006 gegenseitig deckungsfähig (Deckungsklasse 446). Die Minderausgaben betragen € 4.349.925,00.	
1/690065	Nahverkehr (ZG)	+ 7.637.782,00
1/690069		- 6.200.000,00
	Die zweckgebundenen Mehrausgaben entsprechen den zweckgebundenen Mehreinnahmen im Teilabschnitt 2/94105.	
1/710335	Oberer Traisentalradweg (Reg)	+ 200.000,00
1/710385	Radregion östliches Weinviertel (Reg)	+ 169.650,20
1/710475	Triestingauradweg (Reg)	+ 160.000,00
	(Siehe Erläuterungen bei 1/022415).	
1/711005	Landeskultureller Wasserbau	- 106.452,81
	Aufgrund vorliegender Förderansuchen und des gegebenen Baufortschritts bei der Umsetzung der Maßnahmen konnte mit einem verminderten Förderbetrag das Auslangen gefunden werden.	
1/712203	Bodenschutz	- 67.640,00
1/712209		+ 119.132,83
1/712935	Agrarische Operationen, landschaftsgestaltende Maßnahmen	- 77.526,00
	Gegenseitig deckungsfähig in der Deckungsklasse 412.	
1/712229	Pflanzenschutz	+ 49.007,27
	Die Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/714905	Landwirtschaftlicher Förderungsfonds	+ 609.277,28
	Die Mehrausgaben sind durch Mehreinnahmen bei 2/71900 gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	

1/740034	Landarbeiterkammer, Parteien	+ 122,81
	Die Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/743525	Verarbeitung u. Vermarktung landw. Erzeugnisse (Reg)	+ 2.577.495,38
	(Siehe Erläuterungen bei 1/022415).	
1/747039	Verpachtung von Fischereirechten, Abgaben	+ 246,27
	Die Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/748205	Elementarschäden und Notstände (ZG)	+ 4.000,00
1/748207		+ 598.000,00
	Die zweckgebundenen Mehrausgaben entsprechen den zweckgebundenen Mehreinnahmen im Teilabschnitt 2/74820.	
1/749115	Maßnahmen der ländlichen Entwicklung	+ 2.326.569,68
1/749125	Nationale und sonstige Maßnahmen	- 2.126.569,68
	Gemäß Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006 gegenseitig deckungsfähig (Deckungsklasse 635). Die Mehrausgaben von € 200.000,00 sind durch Mehreinnahmen im Teilabschnitt 2/71900 gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/749153	Veterinärangelegenheiten	+ 32.867,40
1/749155		+ 29.008,31
1/749159		- 16.875,71
	Gegenseitig deckungsfähig. Die Mehrausgaben von € 45.000,00 sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/749259	Schlachtier- und Fleischuntersuchung (ZG)	+ 3.704.601,96
	Die zweckgebundenen Mehrausgaben sind durch zweckgebundene Mehreinnahmen im Teilabschnitt 2/74925 gedeckt.	
1/749300	Dorfhelferinnen	+ 115.259,58
	Die Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/749404	Hagelversicherung	+ 292.898,70
	Die Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/749455	Leader+, EU-Mittel (ZG)	- 1.400,00
1/749459		+ 2.955.360,87
	Die zweckgebundenen Mehrausgaben entsprechen den zweckgebundenen Mehreinnahmen im Teilabschnitt 2/74945.	
1/749613	Lw. Koordinationsstelle (LAKO)	- 32.979,31
1/749615		+ 53.238,33
1/749619		- 141.509,02
	Gegenseitig deckungsfähig. Minderausgaben von € 121.250,00 aufgrund von Ausgabenbindungen.	

1/749735	Winzer Krems; Ausbauprogramm (Reg) (Siehe Erläuterungen bei 1/022415).	+ 200.355,10
1/759604	NÖ Fonds für Ökostromanlagen (ZG) Den zweckgebundenen Mehrausgaben stehen gleich hohe zweckgebundene Mehreinnahmen im Teilabschnitt 2/75960 gegenüber.	+ 718.833,29
1/771085	Angebotsentwicklung	- 227.274,65
1/771109	Donauländen, Instandhaltung Gemäß Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006 mit den Teilabschnitten 1/77118, 1/77119, 1/77140, 1/77143, 1/78220 und 1/78221 gegenseitig deckungsfähig (Deckungsklasse 405). Die gesamten Minderausgaben betragen € 3.950.774,77 aufgrund von Ausgabenbindungen.	- 72.248,76
1/771173	Donauländen (ZG)	+ 175.777,42
1/771179	Den zweckgebundenen Mehrausgaben stehen gleich hohe zweckgebundene Mehreinnahmen im Teilabschnitt 2/77117 gegenüber.	- 125.564,67
1/771183	Tourismuswerbung	- 7.000,00
1/771185		- 171.119,91
1/771189	Minderausgaben sind in der Deckungsklasse 405 deckungsfähig. Einsparung aufgrund von Bindungen.	- 76.750,72
1/771245	Golfplatz Poysdorf (Reg)	+ 178.003,92
1/771255	Saurierpark Traismauer (Reg)	+ 202.437,85
1/771275	Attraktivierung Schigebiet Mönichkirchen-Mariensee (Reg)	+ 675.993,62
1/771285	Schlosshotel Waidhofen/Ybbs (Reg)	+ 542.149,81
1/771295	Festschloss Hof-Meierei (Reg)	+ 1.336.050,00
1/771345	Liftanlage Puchberg (Reg)	+ 323.637,86
1/771385	Golfanlage Ramsau (Reg) (Siehe Erläuterungen bei 1/022415).	+ 429.135,89
1/771405	Fremdenverkehrsförderungsfonds, Beitrag	+ 597.299,87
1/771407		- 2.730.000,00
1/771439	NÖ Beteiligungsmodell, Landeshaftung (Tourismus) Gemäß Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006 gegenseitig in der Deckungsklasse 405 deckungsfähig.	+ 584.069,17
1/771555	Sponsoring NÖ Spitzensportler und Events (Reg)	+ 312.411,65
1/771575	Stift Klosterneuburg (Reg)	+ 439.277,71
1/771595	Wechsel-Semmering-Panoramaloipe (Reg)	+ 124.040,52
1/771685	Hotel Loisium (Reg)	+ 1.578.606,23
1/771785	Qualitätsverbesserungsmaßnahmen Schigebiet Mitterbach (Reg)	+ 172.467,00
1/771895	Kurstadt Bad Vöslau (Reg)	+ 158.924,40
1/771945	Schigebiet Lackenhof, Modernisierung (Reg)	+ 574.068,44
1/771955	Moststrasse Beschilderung (Reg)	+ 112.081,02

1/779195	Therme Laa (Reg)	+ 720.430,89
1/779335	Amethystzentrum Maissau (Reg)	+ 138.000,00
1/779475	Nostalgieerlebnis Kamptalbahn (Reg)	+ 194.653,30
1/779765	Biotrainingszentrum Gars (Reg) (Siehe Erläuterungen bei 1/022415).	+ 341.772,85
1/779605	Natur-Infozentrum Schrems (ZG) (Reg) (Siehe Erläuterungen bei 1/022405).	+ 620.491,79
1/782003	Gewerbliche Wirtschaft	+ 3.170,40
1/782005		- 392.939,70
1/782009		+ 908.405,81
1/782065	Wirtschaftsförderungs- und Strukturverbess.-Fonds, Beitrag	+ 1.666.924,06
1/782067		- 5.363.000,00
1/782109	NÖ Beteiligungsmodell, Landeshaftung	- 768.316,16
1/782705	Gründungs- und Innovationsgesellschaft Gemäß Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006 gegenseitig deckungsfähig (Deckungsklasse 445). Minderausgaben infolge von Ausgabenbindungen.	+ 128.105,00
1/782205	Technologieförderung, Kompetenzzentren	- 1.732.695,57
1/782219	Geschäftsstelle für Technologie Gemäß Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006 in der Deckungsklasse 405 deckungsfähig.	- 115.054,20
1/782819	EU-Wirtschaftsförderung (ZG) Die zweckgebundenen Mehrausgaben entsprechen den zweckgebundenen Mehreinnahmen im Teilabschnitt 2/78281.	+ 1.849.354,91
1/782915	Forschung	- 201.280,20
1/782919		+ 85.313,16
	Gegenseitig deckungsfähig. Die Minderausgaben betragen € 115.967,04.	
1/787155	Substanzstärkung der Eco Plus - Ennschafener (Reg)	+ 997.629,35
1/787175	Technologiezentrum Tulln (Reg)	+ 1.312.369,27
1/782515	Rahmen „Internationalisierung“ (Reg)	+ 663.499,43
1/787555	Wirtschaftspark Marchegg (Reg)	+ 751.733,41
1/787615	Tec Net Cluster Holz (Reg)	+ 222.708,73
1/787625	Tec Net Cluster automotive Vienna Region (Reg)	+ 267.309,41
1/787635	Rahmen für Kooperationsprojekte in Clustern (Reg)	+ 543.140,48
1/787665	Wellbeing Cluster NÖ (Reg)	+ 180.283,20
1/787835	Ökobau Cluster NÖ (Reg)	+ 319.174,91
1/787855	Stift Altenburg, Attraktivierung (Reg)	+ 138.925,65
1/787945	Substanzstärkung Eco Plus Wirtschaftspark Wolkersdorf (Reg)	+ 1.501.609,38
1/787965	Info-Zentrum Nationalpark Donauauen (Reg) (Siehe Erläuterungen bei 1/022415).	+ 352.570,71
1/788005	Notstandsmaßnahmen; Handel, Gewerbe, Industrie Minderausgaben sind in der Deckungsklasse 445 gegenseitig deckungsfähig.	- 249.674,35

1/789215	Ausbau Hafen Krems, Krems (Reg)	+ 224.477,12
1/789425	Mostinfozentrum Ardagger (Reg)	+ 117.304,09
1/789615	Regionalisierungsmanagement (Reg)	+ 4.148.621,46
1/789765	RIZ NÖ Holding GesmbH (Reg)	+ 850.995,00
	(Siehe Erläuterungen bei 1/022415).	
1/840115	Landeshauptstadt, Investitionen (ZG)	+ 152.623,94
1/840119		- 1.317.370,09
	Die zweckgebundene Gebarung zur Finanzierung der Landeshauptstadt ist in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen. Gemäß Punkt 4.1. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006 entsprechen die zweckgebundenen Minderausgaben den zweckgebundenen Mindereinnahmen im Teilabschnitt 2/84011.	
1/846019	Hausbesitz (ZG)	+ 169.205,04
	Die zweckgebundenen Mehrausgaben entsprechen den zweckgebundenen Mehreinnahmen im Teilabschnitt 2/84601.	
1/846109	Liegenschaften (landeseigene), Verwertung; Investitionen	+ 1.373.866,94
	Mehrausgaben aus Mieten für die Bezirkshauptmannschaften und Landespflege- und Pensionistenheime. Der Überschreitung stehen Mehreinnahmen bei 2/84610 gegenüber (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/846197	Liegenschaften, Verwertung; Investitionen	+ 11.383.000,00
	Außerplanmäßige Ausgaben aufgrund eines Gesellschafterzuschusses an die Landesimmobiliengesellschaft (Beschluss der Landesregierung vom 21. März 2006). Die Mehrausgaben sind durch abgangswirksame Mehreinnahmen bei 2/84610 gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/849009	Wiener Neustädter Kanal	+ 29.986,34
	Die Mehrausgaben sind durch Minderausgaben im Teilabschnitt 1/71100 gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/85515	Landeskliniken (chronischer Bereich)	
1/85523		- 44.312,48
	Die Einnahmen und Ausgaben sind gleich hoch veranschlagt. Den Minderausgaben stehen gleich hohe Mindereinnahmen gegenüber. Der Ausgleich erfolgt über die zentrale Verrechnungsstelle ./85530. Die Gesamtausgaben laut Rechnungsabschluss betragen.... € 11.706.487,52 die veranschlagten Gesamtausgaben € 11.750.800,00 daher Minderausgaben..... € 44.312,48 Die Abweichungen vom Voranschlag jeder einzelnen Klinik sind postenweise im Band „Untervoranschläge“ ab Seite 443 dargestellt.	

1/855308	Landeskliniken (chronischer Bereich), Ausgleich	+ 1.112.626,45
	Zur Bedeckung der Erfordernisse im chronischen Bereich (Trägeranteil III) wurden zum Ausgleich der Haushalte	
	€ 1.403.606,44 für LK Amstetten-Mauer und	
	€ 1.153.620,01 für LK Tulln-Gugging bereitgestellt:	
	Gegenüber der Veranschlagung von	
	€ 1.444.600,00 ergibt das einen Mehrbetrag von	
	€ 1.112.626,45. Dieser ist durch die Aufnahme von Darlehen bei 2/85530 gedeckt.	
1/856	Landeskliniken; Investitionen	+ 94.779.107,97
1/856013	Landeskrinikum Waldviertel Horn; Investitionen	+ 21.656,50
1/856015		- 34.733.201,33
1/856019		+ 19.674.258,82
1/856025	Landeskrinikum Mostviertel Amstetten; Investitionen	+ 206.903,84
1/856029		- 286.890,77
1/856055	Landeskrinikum Waldviertel Gmünd; Investitionen	+ 61.089,47
1/856069	Landeskrinikum Thermenregion Hohegg; Investitionen	- 39.632,83
1/856085	Landeskrinikum Thermenregion Hainburg; Investitionen	+ 1.535.704,48
1/856095	Landeskrinikum Weinviertel Hollabrunn; Investitionen	- 19.643,73
1/856099		- 432.113,67
1/856135	Landeskrinikum Krems; Investitionen	- 382.906,02
1/856139		+ 2.510.398,10
1/856143	Landeskrinikum Voralpen Lilienfeld; Investitionen	+ 1.048.887,06
1/856149		+ 209.777,40
1/856153	Landeskrinikum Mostviertel Amstetten-Mauer; Investitionen	+ 1.201.972,22
1/856159		+ 335.229,00
1/856165	Landeskrinikum Mostviertel Melk; Investitionen	- 2.134.370,59
1/856169		+ 2.028.800,00
1/856173	Landeskrinikum Weinviertel Mistelbach; Investitionen	+ 3.344.437,48
1/856175		+ 354.958,58
1/856179		+ 1.536.675,86
1/856183	Landeskrinikum Thermenregion Mödling; Investitionen	+ 735.632,87
1/856189		+ 375.732,77
1/856203	Landeskrinikum Mostviertel Scheibbs; Investitionen	+ 179.800,00
1/856205		- 528.402,30
1/856209		+ 128.612,38
1/856213	Landeskrinikum St. Pölten; Investitionen	+ 4.070.355,50
1/856215		+ 346.575,57
1/856219		+ 5.896.764,92
1/856239	Landeskrinikum Tulln; Investitionen	- 12.605,93
1/856243	Landeskrinikum Waldviertel Waidhofen/Thaya; Investitionen	+ 85.706,94
1/856245		- 385.885,11
1/856249		+ 1.251.163,77
1/856253	Landeskrinikum Mostviertel Waidhofen/Ybbs; Investitionen	+ 4.501.667,18
1/856255		- 76.510,95
1/856259		+ 612.933,32
1/856275	Landeskrinikum Waldviertel Zwettl; Investitionen	- 28.834,45

1/856279		+ 3.204.074,46
1/856308	Landeskliniken, Investitionen; Ausgleich	+ 1.625.706,34
1/856309		+ 76.754.630,82

Die Investitionen der Landeskliniken sind über die zentrale Verrechnungsstelle ./85630 auszugleichen. Insgesamt ergeben sich Mehrausgaben in Höhe von € 94.779.107,97, die durch Mehreinnahmen gedeckt sind (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).

1/85701 Landeskliniken - 449.883,88

bis Da die Landeskliniken in Einnahmen und Ausgaben gleich hoch veranschlagt sind, erfolgt der Gebarungsausgleich über die zentrale Verrechnungsstelle ./85730. Den Minderausgaben stehen gleich hohe Mindereinnahmen gegenüber.

1/85727 Die Gesamtausgaben laut Rechnungsabschluss betragen € 1.015.422.616,12 die veranschlagten Gesamtausgaben € 1.015.872.500,00 daher Minderausgaben in Höhe von € **449.883,88**

Die Abweichungen vom Voranschlag jeder einzelnen Klinik sind postenweise im Band „Untervoranschläge“ ab Seite 464 dargestellt.

1/857304 Landeskliniken, Ausgleich - 21.640.529,55

Die Veränderung gegenüber dem Voranschlag ist auf die Novellierung des NÖ Krankenanstaltengesetzes (NÖ KAG, LGBl. 9440) zurückzuführen.

1/857308 + 4.713.396,97

Der Ausgleich der Landeskliniken stellt sich wie folgt dar:

	Trägeranteil II	Trägeranteil IV
	1)	2)
LK Horn	5.848.216,81	221.547,13
LK Amstetten	1.626.783,42	208.429,60
LK Gmünd	3.465.366,83	0,00
LK Hohegg	1.971.072,82	0,00
LK Hainburg	3.725.392,08	0,00
LK Hollabrunn	3.645.360,26	57.602,76
LK Krems	3.093.161,39	144.556,22
LK Lilienfeld	3.021.486,25	0,00
LK Amstetten-Mauer	748.530,86	16.469,15
LK Melk	1.345.631,98	0,00
LK Mistelbach	13.574.203,42	0,00
LK Mödling	11.455.514,90	0,00
LK Scheibbs	108.734,63	113.618,17
LK St. Pölten	29.309.701,75	320.645,05
LK Tulln	5.659.978,16	19.116,71
LK Waidhofen/Thaya	2.511.119,50	0,00
LK Waidhofen/Ybbs	1.253.133,93	0,00
LK Zwettl	0,00	6.444,98
<i>Rechnungsabschluss</i>	<u>92.363.388,99</u>	<u>1.108.429,77</u>
Zwischensumme	93.471.818,76	
Rücklagenzuführungen für den Betrieb	1.625.706,33	
Rücklagenzuweisungen für die Investitionen	1.185.971,88	
Summe	96.283.496,97	
<i>Voranschlag</i>	<i>91.570.100,00</i>	

Unterschied + 4.713.396,97

- 1) Landesanteil bei Unterdeckung aus den LKF-Leistungen im Akutbereich
- 2) Trägeranteil am Schulaufwand.

1/857309 Landeskliniken, Ausgleich + 2.817.945,89
Die Mehrausgaben betreffen in der Hauptsache den Schuldendienst für aufgenommene Darlehen zum Ausgleich des Haushaltes für Landeskliniken.

Insgesamt ergeben sich im Teilabschnitt 1/85730 Minderausgaben in Höhe von € 14.109.186,69, denen gleich hohe Mindereinnahmen im Teilabschnitt 2/85730 gegenüber stehen.

1/85821 Landes-Pensionisten- und Pflegeheime; Investitionen - 2.068.881,11
bis Gemäß Punkt 3.9. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006
1/85879 stehen den Minderausgaben gleich hohe Mindereinnahmen gegenüber.

Die Gesamtausgaben laut Rechnungsabschluss betragen..€ 24.203.718,89
die veranschlagten Gesamtausgaben€ 26.272.600,00
daher Mehrausgaben in Höhe von€ 2.068.881,11

Die Überschreitungen von

€ 73.656,78 bei 1/85833./.../720

€ 345.762,67 bei 1/85839./.../720

€ 26.024,74 bei 1/85852./.../720

€ 20.868,47 bei 1/85875./.../720

€ 304.015,55 bei 1/85876./.../720

sind durch Mehreinnahmen in den entsprechenden Teilabschnitten gedeckt.
(Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).

Insgesamt ergeben sich bei den Postuntergliederungen 720 Minderausgaben von € 380.747,00, denen gleich hohe Mindereinnahmen gegenüberstehen

Die einzelnen Abweichungen vom Voranschlag sind postenweise im Band „Untervoranschläge“ ab Seite 516 dargestellt.

1/858843 Landes-Pensionisten- u. Pflegeheim Wolkersdorf; Investitionen (ZG) (Reg) + 2.729.826,17

1/858849 + 19.108,78

In der zweckgebundenen Gebarung stehen den Mehrausgaben gleich hohe Mehreinnahmen im Teilabschnitt 2/85884 gegenüber.

1/858873 Landes-Pensionisten- u. Pflegeheime, EDV; Investitionen (ZG) - 1.781.150,37

1/858879 + 1.705.073,21

Den zweckgebundenen Minderausgaben stehen gleich hohe zweckgebundene Mindereinnahmen im Teilabschnitt 2/85887 gegenüber.

1/858889 Landes-Pensionisten- u. Pflegeheime, Gemeinden; Investitionen + 1.121.600,00

Mehrausgaben bedingt durch Zuschüsse zu den Investitionen der Landes-Pensionisten- und Pflegeheime. Diesen stehen gleich hohe Mehreinnahmen im Teilabschnitt 2/85888 gegenüber (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).

1/858898	Landes-Pensionisten- und Pflegeheime, Ausgleich; Investitionen (ZG)	+ 393.327,36
	Die zweckgebundenen Mehrausgaben sind durch gleich hohe zweckgebundene Mehreinnahmen im Teilabschnitt 2/85889 gedeckt.	
1/85921 bis 1/85979	Landes-Pensionisten- und Pflegeheime	+ 4.573.348,64
	Aufgrund des Voranschlags 2006 stehen den Ausgaben jedes Heimes gleich hohe Einnahmen gegenüber. Dabei wird ein allfälliger Abgang bzw. Überschuss über die zentrale Voranschlagsstelle „Landes-Pensionisten- und Pflegeheime, Ausgleich (ZG)“ verrechnet.	
	Die Gesamtausgaben laut Rechnungsabschluss betragen..€	187.846.148,64
	die veranschlagten Gesamtausgaben	€ 183.272.800,00
	daher Mehrausgaben in Höhe von	€ 4.573.348,64
	Die Abweichungen vom Voranschlag jedes einzelnen Heimes sind postenweise im Band „Untervoranschläge“ ab Seite 547 dargestellt.	
1/859898	Landes-Pensionisten- u. Pflegeheime, Ausgleich (ZG)	+ 3.919.614,83
	Das zentrale Verrechnungskonto zum Ausgleich der Landes-Pensionisten- und Pflegeheime korrespondiert mit den zweckgebundenen Mehreinnahmen im Teilabschnitt 2/85989.	
1/910008	Geldverkehrspesen	- 8.232,69
1/910009		- 276.064,70
	Minderausgaben aufgrund einer Verringerung der Kapitalertragssteuer infolge einer Reduktion der Guthabenstände und des Umfanges an und der Dauer von Überziehungen.	
1/910108	Kurzfristige Kassengeschäfte	- 43.333,29
1/910109		+ 5.380.374,28
	Mehrausgaben bedingt durch die Steigerung des Umfanges an und der Dauer von Barvorlagen.	
1/915109	Derivatивgeschäfte	+ 19.499.029,45
	Mehrausgaben im Zusammenhang mit der Haushaltsfinanzierung zur Absicherung von Forderungen und Verbindlichkeiten.	
	Gemäß Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006 einschließlich den Teilabschnitten 1/95000 und 1/95100 deckungsfähig (Deckungsklasse 455). Den Mehrausgaben von € 36.112.682,77 stehen Mehreinnahmen im Bereich der Deckungsklasse von € 26.585.782,58 sowie Mehreinnahmen im Teilabschnitt 2/84610 gegenüber.	
	€	- 446.759,99 bei 2/910005
	€	- 873.333,18 bei 2/910105
	€	+ 20.984.231,28 bei 2/915105
	€	+ 6.803.466,69 bei 2/950005
	€	+ 118.177,78 bei 2/951005
	(Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007)	
1/914003	Beteiligungen (Finanzangelegenheiten)	+ 429.918,50
1/914008		+ 2.979.566,82

1/914009		+ 696.693,67
	Die Mehrausgaben betragen € 4.106.178,99, die durch abgangswirksame Mehreinnahmen bei 2/84610 gedeckt sind (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007). Finanzieller Mehraufwand aufgrund des Gesellschafterzuschusses an die PEG MedAustron, von Pflichtausgaben für Körperschaftssteuer und von Zinsenleistungen für Uniqua-Aktien.	
1/914013	Beteiligungen (Finanzangelegenheiten) (ZG)	+ 4.868.353,16
	Die zweckgebundenen Mehrausgaben entsprechen den zweckgebundenen Mehreinnahmen im Teilabschnitt 2/91401.	
1/922428	Rundfunkabgabe (70%), Vergütung (ZG)	+ 157.561,25
	Die zweckgebundenen Mehrausgaben sind durch gleich hohe zweckgebundene Mehreinnahmen im Teilabschnitt 2/92242 gedeckt.	
1/922538	NÖ Elektrizitätswesengesetz, Zuwendungen (ZG)	- 1.600.000,00
	Den zweckgebundenen Minderausgaben stehen gleich hohe zweckgebundene Mindereinnahmen im Teilabschnitt 2/92253 gegenüber.	
1/922558	Landschaftsabgabe (ZG)	+ 713.542,53
	Den zweckgebundenen Mehrausgaben stehen gleich hohe zweckgebundene Mehreinnahmen im Teilabschnitt 2/92255 gegenüber.	
1/940004	Bedarfszuweisungen an Gemeinden (ZG)	+ 6.572.566,00
	Die zweckgebundenen Mehrausgaben sind durch entsprechende zweckgebundene Mehreinnahmen im Teilabschnitt 2/94000 gedeckt.	
1/941014	Finanzschwache Gemeinden (ZG)	+ 137.335,00
	Die zweckgebundenen Mehrausgaben entsprechen den zweckgebundenen Mehreinnahmen bei 2/941010.	
1/941024	Stärkung der Gemeindehaushalte (ZG)	+ 2.223.786,00
	Zur Bedeckung der zweckgebundenen Mehrausgaben stehen gleich hohe zweckgebundene Mehreinnahmen im Teilabschnitt 2/94102 zur Verfügung.	
1/944204	Zuschuss f. Katastrophenschäden, Gemeinden (ZG)	+ 6.250.139,94
1/944208		+ 530.663,06
	Die zweckgebundenen Mehrausgaben sind durch zweckgebundene Mehreinnahmen bei 2/94420 gedeckt.	
1/947215	Landes-Finanzsonderaktion (Allgemein)	- 2.795.306,93
	Minderausgaben bedingt durch günstige Zinskonditionen.	
1/947245	Landes-Finanzsonderaktion (Konjunkturbelebung)	- 948.783,38
1/947249		+ 948.783,38
1/947275	Landes-Finanzsonderaktion (EU-Erweiterung)	- 1.478.206,12
1/947279		+ 1.478.206,12
1/947285	Landes-Finanzsonderaktion (EU-Integrationsprogramm)	- 270.636,27
1/947289		+ 270.636,27
	Gemäß Punkt 3.8. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006 wurden nicht verbrauchte Kreditreste den Rücklagen zugeführt.	

1/947319	Marktbestimmte Betriebe, Investitions- und Tilgungszuschüsse	+ 2.856.120,01
	Den Mehrausgaben stehen Mehreinnahmen von € 1.121.600,00 bei 2/94731 gegenüber, der Restbetrag ist aus den Mehreinnahmen im Teilabschnitt 2/84610 gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007).	
1/947525	Öko-Sonderaktion (ZG)	+ 482.394,75
1/947527		- 100,00
1/947529		+ 1.634,54
	Gegenseitig deckungsfähig. Die zweckgebundenen Mehrausgaben entsprechen den zweckgebundenen Mehreinnahmen im Teilabschnitt 2/94752.	
1/950009	Darlehen (aufgenommene) und Schuldendienst	+ 9.921.740,83
1/951009	Anleihen (aufgenommene) und Schuldendienst	+ 1.639.168,89
	Gemäß Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006 in der Deckungsklasse 455 deckungsfähig. Siehe auch Erläuterungen zu 1/910008 bis 1/915109.	
1/970009	Verstärkungsmittel	- 20.000.000,00
	Gemäß Punkt 5.4. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2006 steht den Minderausgaben folgende Überschreitungsbewilligung der Landesregierung gegenüber:	
	Beschluss der Landesregierung vom 8. Mai 2007	+ 20.000.000,00